

# Tabellarische Ergebnisübersicht zur Absolvent\*innenbefragung

Lehrereinheit Sozialwissenschaften  
Prüfungsjahrgang 2022

## INHALTE

Einleitende Informationen .....	2
Legende .....	6
A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation .....	7
B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf .....	20
C. Vor dem Studium .....	29
D. Studienverlauf .....	34
E. Studienbedingungen .....	40
F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück .....	55
G. Die Situation nach Studienabschluss.....	84
H. Beschäftigungssuche .....	90
L. Zufriedenheit mit dem Beruf .....	95
M. Angaben zur Person .....	105

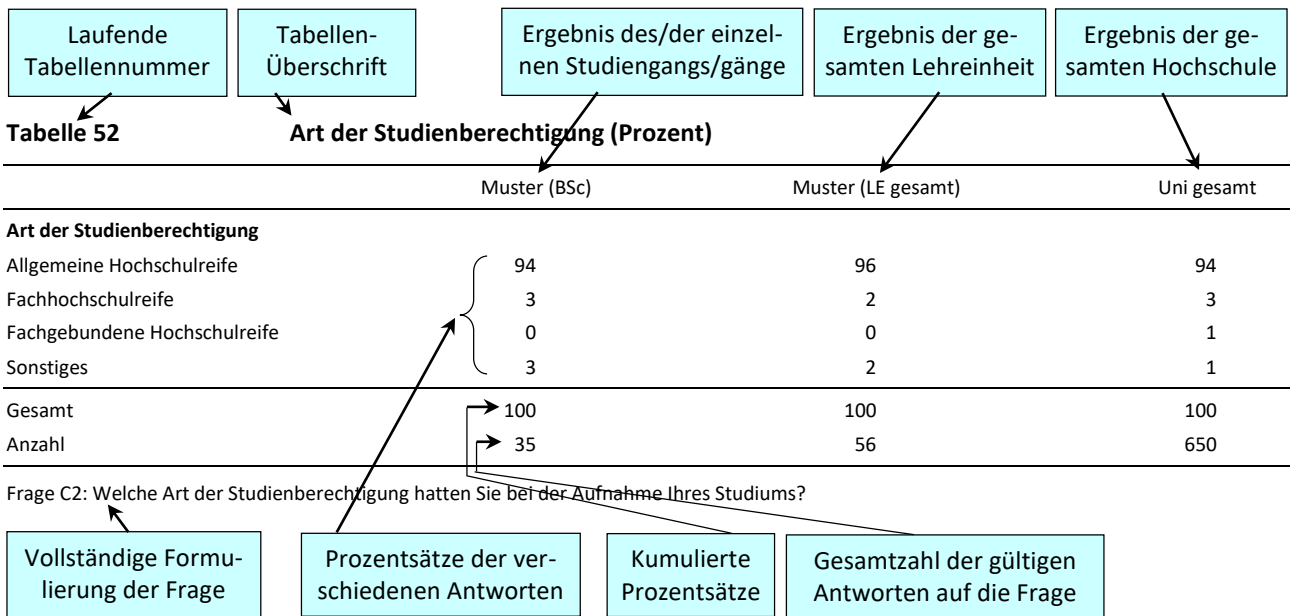
## Einleitende Informationen

Im Wintersemester 2023/24 wurde zum wiederholten Mal eine hochschulweite Absolvent\*innenbefragung an der Universität Osnabrück durchgeführt.

Der vorliegende Bericht liefert eine tabellarische Übersicht über die Antworten auf alle geschlossenen Fragen der Befragung. Dabei sind die Ergebnisse aller Studiengänge einer Lehrinheit, in denen mindestens sechs Absolvent\*innen geantwortet haben, getrennt aufgeschlüsselt. Ferner sind die aggregierten Ergebnisse der Lehrinheit sowie der gesamten Universität berichtet, was eine vergleichende Einordnung der Resultate ermöglicht. Die tabellarische Ergebnisübersicht wird begleitet von einem Ergebnisbericht, der ausgewählte Ergebnisse der Befragung verbalisiert wiedergibt sowie grafisch veranschaulicht.

Mit Ausnahme der Abschlussart und des Abschlussfaches beziehen sich alle berichteten Daten auf die subjektiven Angaben der Absolvent\*innen im Fragebogen. Dabei wurden die Daten zunächst mittels verschiedener Plausibilitätskontrollen bereinigt (z.B. aufgrund von Filterführung etc.). Dennoch ist es möglich, dass gewisse Implausibilitäten in den Daten auftreten, die sich durch ein entsprechendes Antwortverhalten der Absolvent\*innen erklären lassen.

Im Folgenden soll zunächst der grundlegende Aufbau einer Tabelle erklärt werden.



Alle Tabellen des Berichtes sind mit einer **laufenden Tabellennummer** versehen, die der besseren Orientierung und Verständigung dienen soll. Die daneben erscheinende **Tabellenüberschrift** beschreibt die groben Inhalte einer Tabelle sowie die berichteten statistischen Kennwerte. Die **vollständige Fragenformulierung** sowie ggfs. die zugehörigen Verankerungen der Antwortskala finden sich jeweils in der Fußnote einer Tabelle.

Jede Tabelle besteht aus mehreren Spalten, welche die Ergebnisse auf verschiedenen Aggregationsniveaus wiedergeben. Zunächst stellen eine oder mehrere Spalten die **Ergebnisse der einzelnen Studiengänge** einer Lehrinheit dar, in denen mindestens sechs Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, was im obigen Beispiel also nur auf den Studiengang Bachelor of Science "Muster" zutrifft. Es folgt eine Spalte, in der die **Ergebnisse der gesamten Lehrinheit** berichtet werden. Hierin enthalten sind unter anderem die links davon berichteten Studiengänge. Zusätzlich sind darin - falls vorhanden - auch solche Absolvent\*innen ent-

halten, die in Studiengängen studiert haben, deren Ergebnisse nicht getrennt berichtet werden konnten, da die Mindestzahl von sechs Antwortenden nicht erreicht wurde. Die letzte, rechte Spalte des Tabellenbands gibt die **Ergebnisse der gesamten Hochschule** wieder. Dabei handelt es sich um die Antworten von insgesamt 765 Absolvent\*innen, wobei über alle Fächer sowie - mit Ausnahme von Promotionen - über alle Abschlussarten gemittelt wird. Zwar haben insgesamt 828 Absolvent\*innen die Befragung beantwortet. Davon haben aber 63 (7 %) nur eine geringe Zahl an Fragebogenseiten ausgefüllt, so dass sie nicht in die Datenauswertung einbezogen werden konnten.

In den Zeilen der Tabelle sind die **verschiedenen Antwortoptionen** aufgelistet, zu denen jeweils angegeben steht, wie häufig diese von den Absolventinnen und Absolventen angekreuzt wurden. In der Zeile "Gesamt" sind die **kumulierten Prozente** abgetragen. Für alle Fragen, bei denen keine Mehrfachnennungen zugelassen sind, summieren sich die Einzelprozente auf einen kumulierten Prozentwert von 100 %. Sind hingegen Mehrfachnennungen vorgesehen (z.B. bei der Frage C8: "Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert?"), so betragen die kumulierten Prozente mehr als 100 %. Bei den berichteten Prozentwerten handelt es sich immer um "gültige" Prozente, d.h. den prozentualen Anteil einer Antwort bezogen auf alle Personen, die diese Frage beantwortet haben. In der darunter stehenden Zeile "Anzahl" ist die **Gesamtzahl an gültigen Antworten auf die Frage** abgetragen. Der hier berichtete Wert kann kleiner sein als die Gesamtzahl der betreffenden Befragungsteilnehmer, wenn die Frage nicht von allen Absolventinnen und Absolventen beantwortet wurde. In Tabellen, die Fragen mit **Mehrfachantwortmöglichkeit** darstellen, stellt dieser Wert die *maximale* Anzahl Antwortender auf Antwortmöglichkeiten dar. Die Anzahl Antwortender fluktuiert jedoch zwischen den Antwortalternativen, was im Einzelnen nicht dargestellt wird (z.B. Tab. 58 im Tabellenband).

Die oben dargestellte Tabelle beschreibt die prozentuale Häufigkeit der verschiedenen Antworten auf eine Frage. Daneben umfasst der Bericht jedoch noch weitere Arten von Tabellen mit anderen statistischen Kennwerten, die im Folgenden kurz vorgestellt werden sollen.

Mischtable 1

**Tabelle 53** Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Durchschnittsnote</b>			
Arithm. Mittelwert	1,6	1,6	2,2
Median	1,5	1,5	2,2
Standardabw.	,6	,5	,6
Minimum	,9	,9	1,0
Maximum	3,1	3,1	3,8
Anzahl	35	56	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

Die Form der **Mischtable 1** bildet verschiedene statistische Kennwerte auf eine Frage mit numerischer Antwort ab. Die ersten beiden Zeilen beschreiben zwei Maße der zentralen Tendenz, den (arithmetischen) **Mittelwert** sowie den **Median**. In der dritten Tabellenzeile findet sich die **Standardabweichung  $s$** , die ein Maß für die Streuung der Antworten um den Mittelwert darstellt. Je größer  $s$ , desto stärker unterscheiden sich die Absolvent\*innen in ihren Antworten. Nimmt  $s$  einen kleinstmöglichen Wert von 0 an, so haben alle die gleiche Antwort gegeben. Die Zeilen vier und fünf stellen das **Minimum** sowie das **Maximum** der Antworten dar. In der letzten Zeile findet sich wiederum die **Anzahl** von Personen, die auf die Frage geantwortet haben.

Filterregel

Mischtable 2

**Tabelle 55** Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte etc.; nur Absolvent/innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>			
1 In sehr hohem Maße	0	0	37
2	0	0	25
3	38	40	10
4	13	10	6
5 Gar nicht	50	50	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	8	10	118
<b>Zusammengefasste Werte</b>			
1,2	0	0	62
3	38	40	10
4,5	63	60	28
Mittelwert	4,1	4,1	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1='In sehr hohem Maße' bis 5='Gar nicht'.

Prozentsätze für eher zustimmende Antworten (Antworten 1 oder 2 in Zeile 1,2), eher ablehnende Antworten (Antworten 4 oder 5 in Zeile 4,5) und mittlere Antworten (Zeile 3)

**Mischtable 2** ist ein Beispiel für eine weitere Tabelle, die verschiedene statistische Kennwerte bündelt. In den ersten fünf Zeilen "1 In sehr hohem Maße" bis "5 Gar nicht" sind die prozentualen Häufigkeiten der entsprechenden Antwortkategorien abgetragen. Die Zeile "Gesamt" stellt wie oben beschrieben die kumulierten Prozente dar, in der Zeile "Anzahl" findet sich die Gesamtzahl an Antworten auf die Frage. Die folgenden drei Zeilen "Zusammengefasste Werte" berichten die prozentuale Häufigkeit der eher **zustimmenden Antworten** (Antwortkategorien 1, 2), der **mittleren Antworten** (Antwortkategorie 3) sowie der eher **ablehnenden Antworten** (Antwortkategorien 4, 5). Die letzten beiden Zeilen schließlich beschreiben den **Mittelwert** sowie die **Standardabweichung** als zwei statistische Kennwerte der Antwortverteilung.

Die Antworten einiger Fragen sind aufgrund vorausgehender Fragen gefiltert, wie in dieser Tabelle ersichtlich wird. Im vorliegenden Fall wurde bspw. in Frage C4 zunächst danach gefragt, ob vor dem Studium bereits ein beruflicher Abschluss erworben wurde. Nur bei bejahender Antwort soll die Frage C5 nach dem fachlichen Zusammenhang zwischen Berufsausbildung und Studium beantwortet werden. Wurden die Ergebnisse anhand solcher **Filterregeln** selektiert, so ist diese Filterregel in der Tabellenüberschrift angegeben.

Schließlich gibt es noch eine letzte Form der Ergebnisdarstellung. Hier werden die Ergebnisse auf eine Fragegruppe in vier verschiedenen Tabellen dargestellt, die jeweils andere statistische Maße beschreiben (s. Tab. 81 bis 84). So berichtet die erste Tabelle den **Mittelwert**, die zweite Tabelle bildet die **Standardabweichung** ab, die dritte Tabelle stellt die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 1 und 2 (Zustimmung)** dar und die vierte Tabelle die prozentuale Häufigkeit der **Antwortkategorien 4 und 5 (Ablehnung)**. In jeder Tabelle sind alle Einzelfragen der Fragegruppe aufgelistet.

**Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Mittelwert)**Tabelle mit  
Mittelwerten

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,3	2,3	2,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	2,7	2,8	3,0
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**Tabelle mit  
Standardabw.

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	1,0	1,0	1,1
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	,8	1,0	1,3
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Zustimmung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	65	64	55
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	40	40	38
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**Tabelle mit prozentualen  
Häufigkeiten für Ablehnung

	Muster (BSc)	Muster (LE gesamt)	Uni gesamt
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	16	15	16
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	13	16	35
Anzahl	32	52	550

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1='sehr gut' bis 5='sehr schlecht'.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder der Befragung haben, wenden Sie sich bitte in der Servicestelle Lehrevaluation an Dr. Judith Rickers (Tel.: 969-7733; Email: [judith.rickers@uni-osnabrueck.de](mailto:judith.rickers@uni-osnabrueck.de)) oder Prof. Dr. Thomas Staufenbiel (Tel.: 969-7730; Email: [thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de](mailto:thomas.staufenbiel@uni-osnabrueck.de)).

## Legende

<b>Abkürzung</b>	<b>Bezeichnung</b>
SW (B)	Sozialwissenschaften (Bachelor of Arts)
DR (M)	Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft (Master of Arts)
IM (M)	Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen (Master of Arts)
SW (LE)	Sozialwissenschaften (Lehrinheit gesamt)
Uni ges	Universität Osnabrück gesamt (ohne Promotionsabsolvent*innen)

## A. Derzeitige Tätigkeit und Beschäftigungssituation

**Tabelle 1**      **Derzeitige Situation (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Derzeitige Situation</b>					
Ich habe eine reguläre (d. h. nicht zu Ausbildungszwecken) abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	43	100	63	56	39
Ich bin im Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	19
Ich bin im Berufsanerkennungsjahr	0	0	0	0	0
Ich habe eine selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	13	4	4
Ich habe einen Gelegenheitsjob (z.B. als studentische Hilfskraft / Werkstudent*in / Minijobber*in ...)	50	0	13	33	24
Ich absolviere ein Praktikum	0	0	0	0	2
Ich bin Trainee	0	0	0	0	1
Ich bin in einer Fort- und Weiterbildung/Umschulung	0	0	0	0	2
Ich bin im Zweitstudium	0	0	0	0	1
Ich bin im Aufbaustudium (z.B. Masterstudium; ohne Promotion)	71	0	0	48	44
Ich promoviere	0	0	13	2	6
Ich bin in Elternzeit/Erziehungsurlaub	0	0	0	0	0
Ich bin Hausfrau/Hausmann (Familienarbeit)	0	0	0	0	1
Ich bin nicht erwerbstätig und suche derzeit eine Beschäftigung	0	0	38	8	2
Ich leiste Wehr-, Zivil- oder Bundesfreiwilligendienst	0	0	0	0	0
Ich unternehme eine längere Reise	0	0	13	2	0
Ich befinde mich in einer Berufsausbildung	7	0	0	4	1
Ich absolviere ein Volontariat	0	0	0	0	0
Nichts davon.	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>171</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>156</b>	<b>148</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>52</b>	<b>757</b>

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 2** Derzeitige Situation - Erwerbstyp (Prozent; Mehrfachnennungen)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Erwerbstyp (Erwerbstätigkeit und Ausbildung) ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Ausschließlich erwerbstätig (mit mögl. Ausbildung)	29	100	63	46	30
Erwerbstätig und Promotion	0	0	0	0	5
Ausschließlich Promotion	0	0	13	2	2
Erwerbstätig und Studium	57	0	0	37	28
Ausschließlich Studium	14	0	0	12	16
Ausschließlich Ausbildung	0	0	0	0	18
Weder erwerbstätig, noch in Studium/Ausbildung	0	0	25	4	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	8	52	761

Frage A1: Was trifft auf Ihre derzeitige Situation zu? Erwerbstyp.

**Tabelle 3** Wichtigstes Beschäftigungsverhältnis (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Beschäftigung</b>					
Reguläre abhängige Beschäftigung/Erwerbstätigkeit	83	100	100	93	61
Selbständige/freiberufliche Beschäftigung	0	0	0	0	4
Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	32
Volontariat	0	0	0	0	1
Traineeship	0	0	0	0	1
Berufsausbildung	17	0	0	7	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	5	30	437

Frage A2: Welches ist das für Sie wichtigste Beschäftigungsverhältnis? (Haupttätigkeit)



**Tabelle 4 Berufliche Stellung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung</b>					
Angestellte*r	80	100	80	89	76
Beamter*Beamtin	0	0	0	0	4
Arbeiter*in	0	0	0	0	0
Wissenschaftliche Hilfskraft	0	0	0	0	5
Werkstudent*in	0	0	0	4	4
Selbständige*r in freien Berufen	0	0	0	0	4
Selbständige*r in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung etc.	0	0	0	0	2
Sonstiges	20	0	20	7	5
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	6	5	28	303

Frage A3: Welche berufliche Stellung haben Sie derzeit?

**Tabelle 5 Zeitpunkt der Aufnahme der gegenwärtigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt der Aufnahme der Beschäftigung</b>					
bis 09/21	0	0	0	0	13
10/2021 bis 03/2022	17	0	20	17	12
04/2022 bis 09/2022	17	83	20	37	30
10/2022 bis 03/2023	33	17	40	37	27
04/2023 bis 09/2023	33	0	20	10	13
10/2023 und später	0	0	0	0	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	6	6	5	30	429

Frage A7: Wann haben Sie Ihre gegenwärtige Beschäftigung aufgenommen?

**Tabelle 6 Verantwortungsbereiche in der Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Verantwortungsbereiche</b>					
Ich leite Mitarbeiter*innen an und erteile diesen Arbeitsaufgaben (fachliche Verantwortung)	40	17	20	26	23
Ich entscheide (mit) über Personalauswahl (Einstellungen, ggf. Kündigungen)	40	17	20	22	10
Ich entscheide selbständig über Ausgaben (Budgetverantwortung)	0	0	60	19	15
Nichts davon	60	83	40	63	66
<b>Gesamt</b>	<b>140</b>	<b>117</b>	<b>140</b>	<b>130</b>	<b>115</b>
Anzahl	5	6	5	27	261

Frage A8: Was trifft auf Ihre Beschäftigung zu? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 7 Arbeitsvertragsform der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Arbeitsvertragsform</b>					
Unbefristet	80	83	0	59	62
Befristet	20	17	100	41	38
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	5	27	259

Frage A9: Sind Sie derzeit unbefristet oder befristet beschäftigt?

**Tabelle 8 Vertraglich festgelegte Wochenarbeitszeit der derzeitigen Beschäftigung (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Vertragswochenarbeitszeit (in Stunden)</b>					
Arithm. Mittelwert	31,6	39,5	35,1	33,4	31,6
Median	30	40	36	39	39
Standardabw.	8,5	,6	5,4	9,3	10,7
Minimum	20	39	29	7	3
Maximum	40	40	40	40	41
Anzahl	5	6	4	27	268
<b>Tatsächliche Wochenarbeitszeit (in Stunden)</b>					
Arithm. Mittelwert	37,4	44,3	36,8	37,1	33,8
Median	40	44	38	40	39
Standardabw.	8,1	3,1	3,9	10,1	13,7
Minimum	28	42	32	8	2
Maximum	47	50	40	50	80
Anzahl	5	6	4	27	275

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche?

**Tabelle 9 Vollzeitbeschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Vollzeit erwerbstätig ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Ja	40	100	50	59	58
Nein	60	0	50	41	42
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	4	27	268

Frage A10: Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Woche? Vollzeitbeschäftigung.

**Tabelle 10** Bruttomonatseinkommen ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Bruttoeinkommen der derzeitigen Beschäftigung</b>					
Bis zu 250 €	17	0	20	7	3
251 - 500 €	17	0	0	7	4
501 - 750 €	0	0	0	3	4
751 - 1.000 €	0	0	0	0	2
1.001 - 1.250 €	0	0	0	0	5
1.251 - 1.500 €	0	0	0	0	4
1.501 - 1.750 €	0	0	0	0	4
1.751 - 2.000 €	17	0	0	3	6
2.001 - 2.250 €	17	0	0	7	4
2.251 - 2.500 €	17	0	20	7	3
2.501 - 2.750 €	0	0	0	0	3
2.751 - 3.000 €	0	0	0	3	5
3.001 - 3.250 €	0	0	40	10	5
3.251 - 3.500 €	0	17	0	10	7
3.501 - 3.750 €	0	33	0	10	6
3.751 - 4.000 €	17	17	0	10	6
4.001 - 4.250 €	0	17	0	7	6
4.251 - 4.500 €	0	0	0	7	8
4.501 - 4.750 €	0	17	0	3	7
4.751 - 5.000 €	0	0	0	0	2
5.001 - 5.250 €	0	0	20	3	2
5.251 - 5.500 €	0	0	0	0	2
5.501 - 5.750 €	0	0	0	0	1
5.751 - 6.000 €	0	0	0	0	1
Über 6.500 €, und zwar:	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>289</b>
<b>Bruttomonatseinkommen in der derzeitigen Beschäftigung - nur Vollzeit-Erwerbstätige</b>					
Arithm. Mittelwert	2000,3	3875,5	4125,5	3688,0	3916,1
Standardabw.	2652,0	447,2	1414,2	1089,8	1080,6
Median	2000	3751	4126	3876	4001
<b>Anzahl</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>16</b>	<b>154</b>

Frage A12: Wie hoch ist derzeit Ihr monatliches Brutto-Einkommen vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen (inkl. Sonderzahlungen und Überstunden)? Bitte schätzen Sie in Ihrer selbständigen Beschäftigung Ihren monatlichen Gewinn vor Steuern. (Brutto)

**Tabelle 11** Land der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Land der Beschäftigung</b>					
In Deutschland	100	100	80	93	97
In einem anderen Land	0	0	20	7	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>29</b>	<b>290</b>

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Land.

**Tabelle 12 Bundesland der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Bundesland der aktuellen Beschäftigung</b>					
Baden-Württemberg	0	0	0	0	1
Bayern	0	0	0	0	2
Berlin	0	0	0	7	3
Bremen	0	0	20	3	2
Hamburg	0	0	0	0	1
Hessen	0	17	0	3	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	67	17	40	41	57
Nordrhein-Westfalen	33	67	20	31	25
Schleswig-Holstein	0	0	0	7	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	20	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	5	29	278

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Bundesland.

**Tabelle 13 Region der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Region der aktuellen Beschäftigung (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	33	17	20	31	32
Region der Hochschule	33	0	20	17	22
Deutschland	33	83	40	45	43
Ausland	0	0	20	7	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	6	6	5	29	277

Frage A13: In welcher Region sind Sie derzeit beschäftigt? Region.

**Tabelle 14** Wirtschaftszweig bzw. Bereich der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Wirtschaftszweig der Beschäftigung ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss (Angaben gruppiert)</b>					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Bergbau	0	0	0	0	0
Verarbeitendes Gewerbe, Industrie, Bau	0	0	0	0	9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr	0	0	0	0	8
Finanzdienstleistungen, Versicherungen, Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	0	0	4
Wissenschaftliche, technische und wirtschaftliche Dienstleistungen	0	33	0	21	12
IT Dienstleistungen	0	17	0	4	9
Verlage, Medien, Kunst und Unterhaltung	0	0	0	4	7
Gesundheits-, und Veterinärwesen	0	0	0	4	8
Felder Sozialer Arbeit	0	0	0	4	5
Erziehung und Unterricht	25	0	50	8	19
Hochschulen o.Ä.	0	0	50	8	10
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	0	0	0	0	1
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	25	50	0	25	7
Vereine und Verbände	50	0	0	21	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>257</b>

Frage A14: In welchem Wirtschaftszweig bzw. Bereich sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 15** Sektor der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Sektor der Beschäftigung</b>					
(Privat-)Wirtschaftlicher Bereich (einschließlich selbständiger, freiberuflicher und Honorartätigkeiten)	20	50	0	30	50
Öffentlicher Bereich (z.B. Öffentlicher Dienst/Öffentliche Verwaltung)	40	50	25	48	42
Organisation ohne Erwerbscharakter (Vereine, Verbände, Kirchen)	40	0	75	22	8
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>27</b>	<b>277</b>

Frage A15: In welchem Sektor sind Sie gegenwärtig tätig?

**Tabelle 16** Hauptsächliche Tätigkeit der derzeitigen Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Hauptsächliche Tätigkeit ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Lehre, Unterricht, Ausbildung	0	0	25	5	20
Forschung, Entwicklung	0	0	0	5	16
Beratung im päd., psych. u. sozialen Bereich	20	0	50	14	8
Betreuung im päd., psych., sozialen, theolog. Bereich	20	0	0	14	3
Gesundheitsdienste	0	0	0	0	5
Kaufmännischer Bereich, Verwaltung	40	33	25	36	26
Unternehmensberatung, Wirtschaftsprüfung o.Ä.	0	0	0	0	4
Recht, Sicherheit, Ordnung	0	0	0	0	2
Technische Tätigkeiten (entwerfen, planen, entwickeln, o.Ä.)	0	0	0	0	11
Kommunikative, journalistische Tätigkeiten	20	67	0	23	3
Künstlerische Tätigkeiten	0	0	0	0	0
Sonstige Tätigkeit	0	0	0	5	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	3	4	22	236

Frage A16: Welche hauptsächliche Tätigkeit (hauptsächliche Arbeitsaufgabe) haben Sie derzeit?

**Tabelle 17** Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen insgesamt (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten im Unternehmen bzw. in der Organisation insgesamt</b>					
1 bis 9	0	0	0	0	6
10 bis 49	0	17	50	16	16
50 bis 99	20	0	0	4	10
100 bis 249	20	0	0	16	13
250 bis 999	40	50	25	36	19
1000 oder mehr Beschäftigte	20	33	25	28	36
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	5	6	4	25	225

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Unternehmen / Organisation insgesamt.

**Tabelle 18 Anzahl der Beschäftigten am Standort (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Beschäftigten am Standort</b>					
1 bis 9	0	20	0	19	12
10 bis 49	25	0	50	19	25
50 bis 99	25	20	0	10	13
100 bis 249	25	0	0	14	19
250 bis 999	25	20	0	19	14
1000 oder mehr Beschäftigte	0	40	50	19	18
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	5	2	21	182

Frage A17: Wie viele Beschäftigte arbeiten in Ihrem Unternehmen bzw. Ihrer Organisation? Standort.

**Tabelle 19 Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Räumlicher Wirkungsbereich des Unternehmens bzw. der Organisation</b>					
Im lokalen Bereich	40	0	25	15	17
Im regionalen Bereich	20	0	50	26	34
Im nationalen Bereich	40	100	0	37	26
Im internationalen Bereich	0	0	25	22	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	6	4	27	264

Frage A18: In welchem räumlichen Wirkungsbereich ist Ihr Unternehmen / Ihre Firma bzw. Ihre Organisation hauptsächlich tätig?

**Tabelle 20** Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	2,3	1,8	2,0	2,0	1,9
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	1,2	2,3	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,2	2,3	1,6	1,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,3	2,0	2,0	2,0	1,8
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,0	2,2	2,0	2,0	1,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,5	2,0	1,3	1,7	1,7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,0	1,3	2,0	1,7	1,7
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,8	1,0	2,0	1,5	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	4,5	4,0	3,5	3,6	3,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	1,3	3,0	1,8	2,3	2,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	1,3	2,8	2,3	2,2	2,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,8	2,3	2,3	2,4	2,3
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,5	1,5	1,8	1,5	2,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,5	3,0	2,0	2,5	2,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,3	1,7	1,5	1,6	1,6
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,0	2,3	1,5	2,0	2,0
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,5	1,3	1,5	1,3
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	1,5	2,5	2,5	2,2	1,7
Anzahl	4	6	4	26	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 21** Geforderte Kompetenzen in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	1,0	1,0	1,0	1,1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,0	,4	,6	,8	,9
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,5	,4	,6	,8	1,0
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	1,3	,6	,0	,8	1,0
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,8	1,6	,0	1,0	1,0
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	,6	1,3	,5	,9	1,0
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	,0	,5	,8	,6	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,5	,0	,8	,6	1,0
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	,6	,6	1,3	1,3	1,4
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,5	,9	,5	1,1	1,1
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,5	,8	1,0	,9	1,0
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	1,5	1,2	1,0	1,2	1,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	1,0	,5	1,0	,6	1,1
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,3	1,3	,8	1,1	1,1
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	,5	,8	,6	,6	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,8	1,5	1,0	1,1	1,2
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,0	,8	,5	,7	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,6	,8	,6	,8	,9
Anzahl	4	6	4	26	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 22 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	50	67	67	64	75
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	100	100	67	88	85
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	100	100	67	88	83
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	75	83	100	80	79
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	75	67	100	80	83
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	100	67	100	85	80
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	100	100	75	92	83
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	100	100	75	92	80
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	0	0	25	27	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	100	33	100	62	69
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	100	33	50	58	71
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	75	50	50	52	62
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	75	100	75	92	69
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	50	33	75	54	69
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	100	83	100	92	87
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	75	67	75	69	71
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	75	83	100	88	95
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	100	33	50	62	86
Anzahl	4	6	4	26	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 23 Gefordertes Kompetenzniveau in der gegenwärtigen Erwerbstätigkeit (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	0	0	0	8	11
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	4	6
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	4	6
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	25	0	0	8	7
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	0	17	0	8	8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	0	17	0	8	7
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	5
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	0	6
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	100	83	50	62	56
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	33	0	12	13
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	17	0	4	10
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	25	17	0	20	19
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	12
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	25	50	0	23	11
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	0	0	0	0	5
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	0	17	0	8	14
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	2
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	4	4
Anzahl	4	6	4	26	378

Frage A19: Inwieweit werden die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen in Ihrer gegenwärtigen Erwerbstätigkeit gefordert? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

## B. Zum Zusammenhang von Studium und Beruf

**Tabelle 24**      **Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Qualifikationen im Beruf (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Verwendung der im Studium erworbenen Qualifikationen bei den beruflichen Aufgaben</b>					
1 In sehr hohem Maße	0	0	0	4	13
2	0	17	0	27	28
3	50	67	100	46	30
4	50	0	0	19	21
5 Gar nicht	0	17	0	4	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	4	26	247
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	0	17	0	31	41
3	50	67	100	46	30
4,5	50	17	0	23	28
Arithmetischer Mittelwert	3,5	3,2	3,0	2,9	2,8
Standardabw.	,6	1,0	,0	,9	1,1

Frage B1: Wenn Sie Ihre heutigen beruflichen Aufgaben insgesamt betrachten: In welchem Ausmaß verwenden Sie Ihre im Studium erworbenen Qualifikationen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 25**      **Angemessenheit der beruflichen Situation zur Ausbildung (Prozent; arithmetischer Mittelwert etc.; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Ausbildungsadäquate berufliche Situation</b>					
1 In sehr hohem Maße	0	17	25	15	19
2	25	17	0	38	36
3	25	50	50	31	25
4	50	17	25	15	13
5 Gar nicht	0	0	0	0	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	4	26	243
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	25	33	25	54	55
3	25	50	50	31	25
4,5	50	17	25	15	20
Arithmetischer Mittelwert	3,3	2,7	2,8	2,5	2,5
Standardabw.	1,0	1,0	1,3	,9	1,1

Frage B2: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation (Status, Position, Einkommen, Arbeitsaufgaben usw.) bezogen auf Ihre derzeitige Beschäftigung berücksichtigen: In welchem Maße ist Ihre berufliche Situation Ihrer Ausbildung angemessen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 26 Adäquate Beschäftigungssituation (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	3,5	2,5	3,0	2,4	2,2
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	2,5	1,8	2,3	2,0	2,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	4,0	2,5	3,0	2,8	2,4
Anzahl	4	6	4	26	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 27 Adäquate Beschäftigungssituation (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	1,3	1,5	1,4	1,3	1,3
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	1,3	1,0	1,0	,9	1,2
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	,8	1,2	,8	1,1	1,3
Anzahl	4	6	4	26	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 28 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	25	50	25	62	72
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	50	67	50	69	68
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	0	33	25	38	58
Anzahl	4	6	4	26	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 29 Adäquate Beschäftigungssituation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Hinsichtlich der beruflichen Position	50	17	50	23	19
Hinsichtlich des Niveaus der Arbeitsaufgaben	25	0	0	4	15
Hinsichtlich der fachlichen Qualifikation (Studienfach)	75	17	25	27	21
Anzahl	4	6	4	26	241

Frage B3: Würden Sie sagen, dass Sie entsprechend Ihrer Hochschulqualifikation beschäftigt sind? Antwortskala von 1 = 'Ja, auf jeden Fall' bis 5 = 'Nein, auf keinen Fall'.

**Tabelle 30** Beziehung zwischen Studienfach und den derzeitigen beruflichen Aufgaben (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>					
Meine Fachrichtung ist die einzig mögliche/beste Fachrichtung für meine beruflichen Aufgaben	25	0	0	12	31
Einige andere Fachrichtungen hätten mich ebenfalls auf meine beruflichen Aufgaben vorbereiten können	0	67	100	58	47
Eine andere Fachrichtung wäre nützlicher für meine beruflichen Aufgaben	75	33	0	27	14
In meinem beruflichen Aufgabenfeld kommt es gar nicht auf die Fachrichtung an	0	0	0	4	8
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	4	26	239

Frage B4: Wie würden Sie die Beziehung zwischen Ihrem Studienfach und Ihrem derzeitigen beruflichen Aufgabenfeld charakterisieren?

**Tabelle 31** Geeignetes Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Geeignetes Abschlussniveau für die Beschäftigung</b>					
Promotion	0	0	25	4	3
Master, Diplom, Staatsexamen, Magister	25	50	50	46	56
Bachelor	25	50	25	38	26
Kein Hochschulabschluss erforderlich	50	0	0	12	15
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	4	26	239

Frage B5: Welches Abschlussniveau ist Ihrer Meinung nach für Ihre derzeitige Beschäftigung am besten geeignet?

**Tabelle 32** Erforderliches Abschlussniveau für derzeitige Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Beziehung zwischen Studienfach und den beruflichen Aufgaben</b>					
ein Hochschulabschluss zwingend erforderlich ist (z.B. Arzt*Ärztin, Apotheker*in, Lehrer*in)?	0	50	75	38	42
ein Hochschulabschluss die Regel ist?	50	50	25	46	32
ein Hochschulabschluss nicht die Regel, aber von Vorteil ist?	25	0	0	8	14
ein Hochschulabschluss keine Bedeutung hat?	25	0	0	8	12
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	4	6	4	26	237

Frage B6: Arbeiten Sie in einer Position, in der...

**Tabelle 33 Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Gründe für die Aufnahme einer studienfernen Beschäftigung</b>					
Trifft nicht zu: Meine berufliche Situation steht in engem Zusammenhang zum Studium	0	17	25	28	51
Meine gegenwärtige Beschäftigung ist für mich ein Zwischenschritt, da ich mich noch beruflich orientiere	25	17	50	28	18
Ich habe (noch) keine angemessene Beschäftigung gefunden	0	0	0	4	6
Ich erhalte in meiner gegenwärtigen Tätigkeit ein höheres Einkommen	0	17	0	4	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung bietet mir mehr Sicherheit	25	33	0	16	10
Meine gegenwärtige Beschäftigung entspricht eher meinen Interessen	75	50	0	32	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir eine zeitlich flexible Tätigkeit	25	33	0	20	21
Meine gegenwärtige Beschäftigung ermöglicht mir, an einem gewünschten Ort zu arbeiten	50	50	25	40	19
Meine gegenwärtige Beschäftigung erlaubt mir die Berücksichtigung von Bedürfnissen der Familie/Kinder	50	17	0	16	9
Sonstiges	50	33	0	20	11
<b>Gesamt</b>	<b>300</b>	<b>267</b>	<b>100</b>	<b>208</b>	<b>174</b>
Anzahl	4	6	4	25	225

Frage B7: Wenn Sie Ihre berufliche Situation als Ihrer Ausbildung wenig angemessen oder inhaltlich wenig mit Ihrem Studium verbunden sehen, warum haben Sie eine solche Beschäftigung aufgenommen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 34 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	2,0	2,5	3,2	2,4	2,8
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,5	1,7	3,2	2,2	2,7
Anzahl	4	6	6	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 35 Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	1,0	,8	1,2	1,0	1,0
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	1,0	,5	1,0	1,1	,9
Anzahl	4	6	6	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 36** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	67	33	33	48	38
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	75	100	17	66	45
Anzahl	4	6	6	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 37** Entsprechung von Erwartungen und beruflicher Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... die Sie bei Studienbeginn hatten?	0	0	33	7	21
... die Sie bei Studienabschluss hatten?	0	0	17	7	15
Anzahl	4	6	6	29	412

Frage B8: Wenn Sie alle Aspekte Ihrer beruflichen Situation berücksichtigen: Inwieweit entspricht Ihre derzeitige berufliche Situation den Erwartungen, ... Antwortskala von 1 = 'Viel besser als erwartet' bis 5 = 'Viel schlechter als erwartet'.

**Tabelle 38** Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt (Prozente, Mittelwerte etc.)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Zufriedenheit mit dem Studium insgesamt</b>					
1 Sehr zufrieden	17	33	38	28	18
2	42	17	38	42	44
3	25	33	25	22	24
4	17	17	0	6	12
5 Sehr unzufrieden	0	0	0	2	2
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	8	50	694
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	58	50	75	70	62
3	25	33	25	22	24
4,5	17	17	0	8	14
Arithmetischer Mittelwert	2,4	2,3	1,9	2,1	2,4
Standardabw.	1,0	1,2	,8	1,0	1,0

Frage B9: Wie zufrieden sind Sie aus heutiger Sicht mit Ihrem Studium an der Universität Osnabrück insgesamt? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 39** Rückblickende Studienentscheidung (arithmetischer Mittelwert)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	2,2	2,5	2,3	2,4	2,1
... dieselbe Hochschule wählen?	2,3	2,2	2,5	2,2	2,1
... wieder studieren?	1,4	1,5	1,6	1,4	1,6
Anzahl	12	6	8	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.



**Tabelle 40 Rückblickende Studienentscheidung (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	1,1	1,4	1,6	1,4	1,3
... dieselbe Hochschule wählen?	1,1	1,3	1,3	1,2	1,1
... wieder studieren?	,9	1,2	1,2	1,0	1,1
Anzahl	12	6	8	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 41 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	67	50	63	56	68
... dieselbe Hochschule wählen?	58	50	50	58	68
... wieder studieren?	92	83	75	88	84
Anzahl	12	6	8	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 42 Rückblickende Studienentscheidung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
... denselben Studiengang wählen?	17	33	25	24	18
... dieselbe Hochschule wählen?	17	17	13	14	13
... wieder studieren?	8	17	13	8	8
Anzahl	12	6	8	50	693

Frage B10: Wenn Sie - rückblickend - noch einmal die freie Wahl hätten, würden Sie... Antwortskala von 1 = 'Sehr wahrscheinlich' bis 5 = 'Sehr unwahrscheinlich'.

**Tabelle 43 Diskriminierungserfahrungen im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Diskriminierungserfahrungen im Studium</b>					
Aus rassistischen Gründen bzw. aufgrund der Staatsangehörigkeit	0	0	0	0	2
Aufgrund der Sprache (Geringschätzung von (Minderheiten-) Sprachen)	0	0	0	0	0
Aufgrund der geschlechtlichen Identität (m / w / d)	0	0	0	0	4
Aufgrund der (Nicht-) Zugehörigkeit zu einer Religion oder Weltanschauung	0	0	0	0	1
Aufgrund von körperbezogener Etikettierung oder Zuschreibungen (z.B. einer Behinderung oder chronischen Krankheit)	10	0	17	8	2
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu niedriges Alter)	0	0	0	0	1
Aufgrund von Altersfeindlichkeit (zu hohes Alter)	0	0	0	0	1
Aufgrund der sexuellen Orientierung (z.B. schwul, lesbisch, bisexuell)	0	0	0	0	0
Aufgrund eines vermeintlich niedrigen Bildungsstandes	0	0	0	0	2
Aufgrund der sozialen Position (z.B. einkommensbenachteiligter Haushalt)	0	0	0	0	1
Aufgrund des Familienstatus / von Fürsorgeaufgaben (z.B. Elternschaft, Übernahme von Pflegeaufgaben)	0	0	0	0	0
Aus einem anderen Grund	10	0	0	3	2
Nein, ich bin während meines Studiums an der Hochschule nicht diskriminiert worden	80	100	83	90	89
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>104</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>482</b>

Frage B11: Sind Sie persönlich während Ihres Studiums an der Universität Osnabrück (z. B. beim Besuch von Lehrveranstaltungen, in Prüfungssituationen, bei der Organisation des Studiums, beim Kontakt mit der Hochschulverwaltung etc.) aus den folgenden Gründen diskriminiert worden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 44 Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Vorhandene Kontaktformen zur Universität Osnabrück</b>					
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	42	0	75	40	39
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	42	0	0	20	23
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	25	50	0	28	28
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	58	67	88	58	24
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	33	0	13	22	18
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	0	33	25	10	8
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	0	0	0	6	9
Kontakte zu Lehrenden	50	0	25	30	32
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	58	50	75	68	75
Sonstige Kontakte:	0	0	0	4	5
Nichts davon	8	17	0	10	11
<b>Gesamt</b>	<b>317</b>	<b>217</b>	<b>300</b>	<b>296</b>	<b>273</b>
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>50</b>	<b>678</b>

Frage B13: Welche der folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 45 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	2,7	2,4	3,4	3,0	2,8
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	2,6	2,7	3,1	2,7	2,6
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	2,8	2,8	2,6	3,0	3,0
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	2,9	2,4	3,1	3,1	3,1
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	3,3	3,2	3,9	3,4	3,2
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	3,1	3,4	3,7	3,4	3,0
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	3,6	2,8	3,4	3,3	3,3
Kontakte zu Lehrenden	2,8	3,2	3,1	3,2	3,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	3,3	3,4	3,7	3,5	3,4
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>47</b>	<b>649</b>

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 46 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	1,0	,9	,8	,9	1,0
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	,8	1,4	,4	,9	1,0
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	1,4	1,3	,8	1,1	1,1
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	1,3	,9	,7	1,1	1,2
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	1,2	1,5	,9	1,1	1,1
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	1,4	,5	,8	1,1	1,1
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	1,6	1,5	,8	1,3	1,2
Kontakte zu Lehrenden	1,4	1,5	,4	1,2	1,0
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	1,1	1,1	1,0	1,0	1,0
Anzahl	11	6	7	47	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 47 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	27	40	0	16	28
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	36	50	0	29	36
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	36	40	29	25	26
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	30	40	14	21	25
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	18	33	0	15	20
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	30	0	0	18	25
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	27	40	0	27	20
Kontakte zu Lehrenden	36	33	0	22	21
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	18	20	0	9	10
Anzahl	11	6	7	47	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

**Tabelle 48 Gewünschte Kontaktformen zur Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Newsletter oder ähnliche Informationen aus dem Fachbereich/Institut	18	0	29	18	20
Newsletter oder ähnliche Informationen aus der Hochschule	9	17	14	11	11
Einladung zu Festlichkeiten und Events der Hochschule (z.B. Universitätsball, Friedensgespräche etc.)	36	40	0	34	29
Einladung zu Abschlussfeiern des Fachbereichs/des Instituts	30	0	29	26	34
Beruflicher/wissenschaftlicher Kontakt zur Hochschule	36	50	57	48	39
Teilnahme an der Alumni-Datenbank	40	40	57	48	28
Information über Weiterbildungsangebote der Universität Osnabrück	73	20	29	44	45
Kontakte zu Lehrenden	36	50	14	37	30
Kontakte zu anderen Absolvent*innen	45	40	43	44	40
Anzahl	11	6	7	47	649

Frage B14: In welchem Ausmaß wünschen Sie sich die folgenden Kontakte zur Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Weniger als bisher' bis 5 = 'Mehr als bisher'.

## C. Vor dem Studium

**Tabelle 49 Mobilität zum Studienort (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Erwerb der Studienberechtigung in anderem Bundesland</b>					
Ja	25	83	63	41	42
Nein	75	17	38	59	58
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	8	49	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Mobilität zum Studienort.

**Tabelle 50 Bundesland des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Bundesland Erwerb der Studienberechtigung</b>					
Baden-Württemberg	0	0	13	2	2
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	2	0
Brandenburg	0	0	0	0	0
Bremen	0	0	0	0	2
Hamburg	0	0	0	0	1
Hessen	0	17	13	4	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	75	17	38	59	58
Nordrhein-Westfalen	25	33	25	22	27
Rheinland-Pfalz	0	33	13	6	1
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	2	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	2
Thüringen	0	0	0	0	0
Ausland	0	0	0	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	6	8	49	633

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Bundesland.

**Tabelle 51 Region des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	33	0	0	16	14
Region der Hochschule	25	0	0	14	23
Deutschland	42	100	100	67	61
Ausland	0	0	0	2	2
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	12	6	8	49	632

Frage C1: Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung vor der Einschreibung erworben? Region.

**Tabelle 52 Art der Studienberechtigung (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Art der Studienberechtigung</b>					
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)	83	100	100	92	94
Fachhochschulreife	17	0	0	6	3
Fachgebundene Hochschulreife	0	0	0	0	1
Künstlerische Eignungsprüfung für Kunst- und Musikhochschulen ohne vorherige Hochschulzugangsberechtigung	0	0	0	0	0
Berufliche Qualifizierung (Meister*in, Fachwirt*innen [IHK], staatlich geprüfte*r Techniker*in, Betriebswirt*in, o.Ä.)	0	0	0	0	0
Sonstiges	0	0	0	2	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	8	50	650

Frage C2: Welche Art der Studienberechtigung hatten Sie bei der ersten Einschreibung an einer deutschen Hochschule?

**Tabelle 53 Durchschnittsnote des Studienberechtigungszeugnisses (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Durchschnittsnote</b>					
Arithm. Mittelwert	2,6	2,2	2,1	2,3	2,2
Median	2,6	2,3	2,0	2,3	2,2
Standardabw.	,4	,5	,5	,5	,6
Minimum	1,8	1,4	1,5	1,3	1,0
Maximum	3,3	2,6	2,9	3,4	3,8
Anzahl	12	6	8	50	643

Frage C3: Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Zeugnis, mit dem Sie Ihre Studienberechtigung erworben haben?

**Tabelle 54 Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Erwerb eines beruflichen Abschlusses vor dem Studium</b>					
Ja	0	0	0	2	18
Nein	100	100	100	98	82
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	7	49	648

Frage C4: Haben Sie vor der ersten Einschreibung einen beruflichen Abschluss erworben?

**Tabelle 55 Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium (Prozente, Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die vor dem Studium einen beruflichen Abschluss erworben haben)**

	SW (LE)	Uni ges
<b>Fachlicher Zusammenhang von Berufsausbildung und Studium</b>		
1 In sehr hohem Maße	0	37
2	0	25
3	100	10
4	0	6
5 Gar nicht	0	22
Gesamt	100	100
Anzahl	1	118
<b>Zusammengefasste Werte</b>		
1,2	0	62
3	100	10
4,5	0	28
Arithmetischer Mittelwert	3,0	2,5
Standardabw.	-	1,6

Frage C5: Inwieweit stand dieser berufliche Abschluss in einem fachlichen Zusammenhang mit Ihrem Studium? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 56 Sonstige berufliche Erfahrungen (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Berufserfahrungen vor dem Studium</b>					
Ja	50	17	43	49	47
Nein	50	83	57	51	53
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	7	49	646

Frage C6: Haben Sie vor der ersten Einschreibung, abgesehen von einer Berufsausbildung, berufliche Erfahrungen gesammelt?

**Tabelle 57 Beschäftigungsformen vor dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsformen vor dem Studium</b>					
Nebentätigkeit/Minijob (nicht sozialversicherungspflichtig)	50	100	100	75	63
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	17	0	33	13	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	83	100	33	50	44
Gesamt	150	200	167	138	125
Anzahl	6	1	3	24	301

Frage C7: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie vor dem Studium nach? Mehrfachnennungen möglich.



**Tabelle 58 Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Informationsquelle des Studienangebotes der Universität Osnabrück</b>					
Durch Gespräche mit den eigenen Eltern	25	0	0	10	17
Durch Gespräche mit Freunden, Bekannten, Verwandten	42	50	29	37	38
Durch Gespräche mit meiner Partnerin/meinem Partner	33	0	14	12	6
Durch Gespräche mit Lehrer*innen	0	0	0	0	13
Durch Berichte in Lokalzeitungen	8	0	0	2	1
Durch Berichte in überregionalen Zeitungen	0	0	0	0	0
Durch Berichte in Radio/TV	0	0	0	0	0
Durch Veranstaltungen der Universität Osnabrück (z.B. Hochschulinformationstag)	42	0	0	22	23
Über die Zentrale Studienberatung (ZSB)	8	0	29	18	15
Über Printmedien der Universität Osnabrück (Flyer, Poster, Unizeitung etc.)	8	0	14	12	8
Über den Internetauftritt der Universität Osnabrück	67	83	71	80	73
Über die Zentrale Stelle der Studienplatzvergabe (ZVS)	8	0	0	2	9
Durch Informationsveranstaltungen an der Schule	0	0	0	0	6
Über die Agentur für Arbeit	8	0	0	2	5
Durch den Besuch von Bildungsmessen	0	0	0	0	2
Mittels Karriereratgebern	8	0	0	6	3
Über Hochschulrankings	25	17	14	22	15
Über onlinebasierte soziale Netzwerke (Xing, StudiVZ, Facebook)	0	0	0	2	5
Sonstiges	8	0	0	2	7
Trifft nicht zu, ich habe mich nicht informiert.	0	0	0	0	3
<b>Gesamt</b>	<b>292</b>	<b>150</b>	<b>171</b>	<b>231</b>	<b>248</b>
<b>Anzahl</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>49</b>	<b>644</b>

Frage C8: Wie haben Sie sich vor Aufnahme des Studiums über das Studienangebot der Universität Osnabrück informiert? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 59 Einfluss beruflicher Vorstellungen auf Studienwahl (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Vorstellungen und Studienwahl</b>					
Berufswunsch war ausschlaggebendes Kriterium für Studienwahl	0	17	0	12	48
Berufswunsch hatte einen Einfluss auf die Studienwahl	0	33	57	35	26
Berufswunsch hatte keinen Einfluss auf die Studienwahl	0	33	0	8	4
Ich hatte keinen Berufswunsch vor Studienantritt	100	17	43	45	21
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	7	49	643

Frage C9: Welchen Einfluss hatten Ihre beruflichen Vorstellungen auf Ihre Studienwahl?

## D. Studienverlauf

**Tabelle 60 Art des Abschlusses an der Universität Osnabrück im Prüfungsjahr 2022 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Abschlussart</b>					
Staatsexamen (ohne Lehramt)	0	0	0	0	6
Zwei-Fächer-Bachelor	0	0	0	13	18
Bachelor Berufliche Bildung	0	0	0	0	6
Bachelor Bildung, Erziehung und Unterricht	0	0	0	0	7
Bachelor (andere)	100	0	0	48	25
Master Lehramt an Grundschulen	0	0	0	0	5
Master Lehramt an Haupt- und Realschulen	0	0	0	0	1
Master Lehramt an berufsbildenden Schulen	0	0	0	0	4
Master Lehramt an Gymnasien	0	0	0	0	8
Master (andere)	0	100	100	38	20
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	8	52	765

Frage D1: Welchen Abschluss haben Sie im Wintersemester 2021/22 oder im Sommersemester 2022 an der Universität Osnabrück erworben?

**Tabelle 61 Erstes Studienfach (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Erstes Studienfach</b>					
Boden/Gewässer/Altlasten	0	0	0	0	1
Demokratisches Regieren und Zivilgesellschaft	0	100	0	12	1
Europäische Studien	0	0	0	21	1
Europäisches Regieren	0	0	0	6	0
Geographie/Erdkunde	0	0	0	0	2
Geschichte	0	0	0	4	2
Internationale Migration und Interkulturelle Beziehungen	0	0	100	15	1
Kunst/Kunstpädagogik	0	0	0	0	2
Kunstgeschichte	0	0	0	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	0	0	0	4	0
Sozialwissenschaften	100	0	0	27	2
Soziologie	0	0	0	12	1
Textiles Gestalten	0	0	0	0	0
Wirtschafts- und Sozialgeographie	0	0	0	0	1
Elektrotechnik/Elektronik	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	0	0	0	0	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	1
Islamische Theologie	0	0	0	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	0	0	0	1
Metalltechnik	0	0	0	0	0
Musik/Musikwissenschaft	0	0	0	0	1
Musikerziehung	0	0	0	0	0
Ökotoxikologie	0	0	0	0	1
Sachunterricht	0	0	0	0	0
Sozialpädagogik	0	0	0	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	0	0	0	2
Biologie/Biowissenschaften	0	0	0	0	8
Chemie	0	0	0	0	1
Nanosciences - Materials, Molecules and Cells	0	0	0	0	0
Angewandte Systemwissenschaft	0	0	0	0	0
Geoinformatik	0	0	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	3
Mathematik	0	0	0	0	7
Physik	0	0	0	0	2
Umweltsysteme und Ressourcenmanagement	0	0	0	0	0
Umweltsystemwissenschaft	0	0	0	0	0
Anglistik/Englisch	0	0	0	0	5
Französisch	0	0	0	0	0
Germanistik/Deutsch	0	0	0	0	8
Italienisch	0	0	0	0	0
Latein	0	0	0	0	1
Literatur und Kultur in Europa	0	0	0	0	0
Spanisch	0	0	0	0	0
Cognitive Computing	0	0	0	0	0
Cognitive Science (Kognitionswissenschaft)	0	0	0	0	5
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0	0	0	4
Interkulturelle Psychologie	0	0	0	0	2
Klinische Psychologie	0	0	0	0	2
Kosmetologie	0	0	0	0	2
Pflegewissenschaft/-management	0	0	0	0	2

Psychologie	0	0	0	0	5
Betriebswirtschaftslehre	0	0	0	0	3
Economics	0	0	0	0	0
Volkswirtschaftslehre	0	0	0	0	0
Wirtschaftsinformatik	0	0	0	0	2
Wirtschaftswissenschaft	0	0	0	0	3
Rechtswissenschaft	0	0	0	0	6
Wirtschaftsrecht	0	0	0	0	3
Wirtschaftsstrafrecht	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	14	6	8	52	765

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Erstes Studienfach.

**Tabelle 62**      **Zweites Studienfach (Prozent)**

	SW (LE)	Uni ges
<b>Zweites Studienfach</b>		
Geographie/Erdkunde	0	3
Geschichte	14	3
Kunst/Kunstpädagogik	0	1
Kunstgeschichte	0	0
Politikwissenschaft /Politologie	29	1
Textiles Gestalten	0	2
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	29	1
Evangelische Theologie, -Religionslehre	0	6
Islamische Theologie	0	1
Katholische Theologie, -Religionslehre	0	7
Metalltechnik	0	1
Musik/Musikwissenschaft	0	1
Musikerziehung	0	1
Ökotoxikologie	0	0
Sachunterricht	0	6
Sozialpädagogik	0	0
Sport/Sportwissenschaft	0	7
Biologie/Biowissenschaften	0	14
Chemie	0	3
Geoinformatik	0	1
Informatik	0	3
Mathematik	0	4
Physik	0	2
Umweltsystemwissenschaft	14	1
Anglistik/Englisch	0	8
Französisch	0	2
Germanistik/Deutsch	14	15
Italienisch	0	0
Latein	0	2
Spanisch	0	3
Gesundheitswissenschaften/-management	0	0
Pflegewissenschaft/-management	0	0
Philosophie	0	1
Gesamt	100	100
Anzahl	7	368

Frage D2: In welchem Studienfach / Studiengang haben Sie Ihren Abschluss erworben? Zweites Studienfach.

**Tabelle 63**      **Studium an anderer Hochschule während des Studiums (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Studium an anderer Hochschule während dem Studium/der Promotion</b>					
Ja, in Deutschland	8	0	0	4	5
Ja, im Ausland	8	0	43	14	7
Nein	83	100	57	82	89
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	7	49	638

Frage D3: Haben Sie im Laufe dieses Studiums an einer anderen Hochschule studiert?

**Tabelle 64 Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Abschluss- bzw. Durchschnittsnote (Referenzstudium)</b>					
Arithm. Mittelwert	2,0	1,6	1,4	1,8	1,9
Median	2,0	1,6	1,3	1,7	1,8
Standardabw.	,6	,1	,2	,5	,5
Minimum	1,2	1,4	1,1	1,1	1,0
Maximum	2,9	1,8	1,7	3,0	3,7
Anzahl	11	6	6	47	591

Frage D4: Welche Abschluss- bzw. Durchschnittsnote haben Sie in diesem Studium erreicht?

**Tabelle 65 Anzahl der Fachsemester (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Fachsemester</b>					
Arithm. Mittelwert	7,8	5,3	8,7	7,3	7,4
Median	8	6	8	7	7
Standardabw.	1,5	,8	2,7	2,2	3,1
Minimum	6	4	6	4	1
Maximum	11	6	12	14	48
Anzahl	12	6	6	46	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

**Tabelle 66 Anzahl der Fachsemester (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Fachsemester</b>					
1 bis 6 Semester	33	100	33	50	50
7 bis 8 Semester	42	0	33	33	28
9 bis 10 Semester	17	0	0	4	11
11 bis 12 Semester	8	0	33	11	8
13 bis 14 Semester	0	0	0	2	2
15 bis 16 Semester	0	0	0	0	0
Mehr als 16 Semester	0	0	0	0	1
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	12	6	6	46	616

Frage D5: Wie viele Fachsemester haben Sie insgesamt in dem Studiengang studiert, den Sie im Wintersemester 2021/22 oder Sommersemester 2022 abgeschlossen haben?

**Tabelle 67 Anzahl der Hochschulsemester (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Hochschulsemester</b>					
Arithm. Mittelwert	9,9	12,5	16,0	11,0	10,6
Median	10	13	17	11	10
Standardabw.	1,9	1,5	5,9	3,7	4,3
Minimum	7	11	6	6	4
Maximum	13	15	23	23	48
Anzahl	11	6	6	45	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

**Tabelle 68 Anzahl der Hochschulsemester (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Hochschulsemester</b>					
1 bis 6 Semester	0	0	17	13	16
7 bis 8 Semester	18	0	0	13	19
9 bis 10 Semester	45	0	0	16	19
11 bis 12 Semester	27	50	0	33	24
13 bis 14 Semester	9	33	17	11	12
15 bis 16 Semester	0	17	17	7	4
Mehr als 16 Semester	0	0	50	7	7
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	6	6	45	600

Frage D6: Wie viele Semester waren Sie insgesamt an Hochschulen eingeschrieben?

## E. Studienbedingungen

**Tabelle 69 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,7	2,5	2,1	2,1	2,4
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	1,6	1,6	1,3	1,6	2,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	2,2	2,2	3,1	2,1	2,4
System und Organisation von Prüfungen	2,2	2,5	2,4	2,2	2,3
Aufbau und Struktur des Studiums	2,3	2,3	2,1	2,1	2,5
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	2,4	2,7	1,4	2,1	2,5
Training von mündlicher Präsentation	3,7	3,0	2,5	2,9	3,1
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	1,7	2,5	2,1	2,1	2,4
Aktualität der vermittelten Methoden	2,6	1,8	1,8	2,2	2,4
Didaktische Qualität der Lehre	2,7	2,3	2,6	2,4	2,6
Fachliche Qualität der Lehre	2,1	2,0	1,4	1,9	1,9
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	2,7	2,3	2,0	2,4	2,5
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	3,2	2,7	2,0	2,6	2,6
Kontakte zu Lehrenden	2,9	2,2	2,3	2,4	2,5
Kontakte zu Mitstudierenden	2,6	2,0	1,7	2,2	2,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	2,5	1,6	2,6	2,1	2,4
Anzahl	12	6	7	48	593

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 70 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	,8	1,0	,4	,9	1,0
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	,7	,9	,5	,8	1,1
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	1,3	,8	,7	1,1	1,1
System und Organisation von Prüfungen	,7	1,5	,5	1,0	1,0
Aufbau und Struktur des Studiums	,8	1,5	,4	,9	1,0
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	1,1	1,0	,5	,9	1,0
Training von mündlicher Präsentation	,9	1,6	1,0	1,2	1,2
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	,9	1,4	,8	1,0	1,1
Aktualität der vermittelten Methoden	,7	,8	,4	,9	1,0
Didaktische Qualität der Lehre	,6	,8	,8	,8	1,0
Fachliche Qualität der Lehre	,7	,9	,5	,7	,8
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	1,2	1,2	,8	1,1	1,0
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	,8	1,0	,8	,9	,9
Kontakte zu Lehrenden	,9	,8	1,0	1,0	1,1
Kontakte zu Mitstudierenden	1,2	1,0	,8	1,1	1,0
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	,9	,9	,5	,8	1,0
Anzahl	12	6	7	48	593

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 71 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	83	50	86	73	60
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	92	80	100	89	69
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	75	67	14	69	60
System und Organisation von Prüfungen	67	50	57	67	62
Aufbau und Struktur des Studiums	67	50	86	75	55
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	67	33	100	73	54
Training von mündlicher Präsentation	17	40	50	42	33
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	58	60	83	73	44
Aktualität der vermittelten Methoden	30	80	100	69	56
Didaktische Qualität der Lehre	36	50	57	57	50
Fachliche Qualität der Lehre	73	67	100	77	79
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	50	50	71	58	51
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	20	33	71	47	43
Kontakte zu Lehrenden	25	67	71	54	54
Kontakte zu Mitstudierenden	50	60	83	64	70
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	55	80	43	71	55
Anzahl	12	6	7	48	593

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 72 Bewertung der Studienangebote und -bedingungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Zeitliche Koordination der Lehrveranstaltungen	0	17	0	6	13
Zugang zu erforderlichen Lehrveranstaltungen (z. B. Seminare, Übungen)	0	0	0	4	12
Möglichkeit, die Studienanforderungen in der dafür vorgesehenen Zeit zu erfüllen	17	0	29	13	19
System und Organisation von Prüfungen	0	17	0	8	12
Aufbau und Struktur des Studiums	8	33	0	8	16
Erwerb wissenschaftlicher Arbeitsweisen	25	17	0	10	18
Training von mündlicher Präsentation	75	40	17	36	39
Verfassen von wissenschaftlichen Texten	8	20	0	7	25
Aktualität der vermittelten Methoden	0	0	0	7	13
Didaktische Qualität der Lehre	9	0	14	6	16
Fachliche Qualität der Lehre	0	0	0	0	4
Fachliche Vertiefungsmöglichkeiten	33	17	0	19	17
Forschungsbezug von Lehre und Lernen	40	17	0	16	16
Kontakte zu Lehrenden	25	0	14	15	17
Kontakte zu Mitstudierenden	33	0	0	16	9
Vereinbarkeit mit familiären Verpflichtungen	18	0	0	5	13
Anzahl	12	6	7	48	593

Frage E1: Wie beurteilen Sie die folgenden Studienangebote und -bedingungen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 73 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	4,2	1,8	3,2	3,1	3,4
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	3,8	1,8	2,5	2,9	3,3
Anzahl	12	5	6	44	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 74 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	,9	1,3	1,0	1,3	1,3
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	1,1	1,3	,8	1,2	1,3
Anzahl	12	5	6	44	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 75 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	8	80	33	34	26
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	17	80	33	41	30
Anzahl	12	5	6	44	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 76 Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf englischsprachige Fachkommunikation	83	20	50	43	52
Vorbereitung auf den Umgang mit englischsprachiger Literatur	58	20	0	32	47
Anzahl	12	5	6	44	558

Frage E2: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von fachbezogenen Englischsprachkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 77 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	4,7	4,0	4,2	4,2	4,2
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	4,7	3,8	4,2	4,2	4,2
Anzahl	7	5	5	33	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 78 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	,5	1,4	,8	,9	1,0
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	,5	1,8	,8	1,0	1,0
Anzahl	7	5	5	33	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 79 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	0	20	0	6	7
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	0	20	0	6	6
Anzahl	7	5	5	33	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 80 Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorbereitung auf Fachkommunikation in einer anderen Fremdsprache	100	60	80	79	72
Vorbereitung auf den Umgang mit Literatur in einer anderen Fremdsprache	100	60	80	79	73
Anzahl	7	5	5	33	503

Frage E3: Wie beurteilen Sie die Vermittlung von anderen fachbezogenen Fremdsprachenkenntnissen in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 81 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	2,6	1,7	2,4	2,1	2,5
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	2,9	2,3	2,7	2,6	2,8
Betreuung der Abschlussarbeit	2,4	2,0	2,3	2,1	2,3
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	4,1	3,0	3,6	3,4	3,5
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	3,3	3,0	2,0	2,8	3,0
Anzahl	11	4	7	43	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 82 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	,9	1,2	,8	,9	1,1
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	1,3	1,0	1,0	1,1	1,1
Betreuung der Abschlussarbeit	1,2	1,2	1,6	1,1	1,2
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	1,1	-	1,1	1,1	1,2
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	1,3	-	,8	1,0	1,2
Anzahl	11	4	7	43	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 83 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	44	67	43	63	56
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	44	50	67	53	47
Betreuung der Abschlussarbeit	45	50	71	65	63
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	13	0	20	21	24
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	14	0	75	31	38
Anzahl	11	4	7	43	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 84 Bewertung der Beratungs- und Betreuungselemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fachliche Beratung und Betreuung durch Lehrende	11	0	0	5	16
Besprechung von Klausuren, Hausarbeiten u. Ä.	33	0	33	21	27
Betreuung der Abschlussarbeit	18	0	29	13	15
Individuelle Berufsberatung in Ihrem Fach	75	0	60	50	53
Individuelle Studienberatung in Ihrem Fach	43	0	0	23	35
Anzahl	11	4	7	43	549

Frage E4: Wie beurteilen Sie die folgenden Beratungs- und Betreuungselemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 85 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	2,3	3,0	2,5	2,2	2,7
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	2,6	3,0	2,7	2,6	2,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	2,1	2,8	2,5	2,3	2,1
Anzahl	12	4	6	43	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 86 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	,9	1,4	1,0	,9	1,1
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	1,3	1,4	1,2	1,2	1,0
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	,9	1,3	1,0	,9	1,0
Anzahl	12	4	6	43	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 87 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	64	25	50	67	47
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	50	25	50	56	75
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	58	25	50	60	70
Anzahl	12	4	6	43	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 88 Beurteilung der bibliothekarischen Angebote (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Angebot und Qualität von Schulungen zur Informationsrecherche	9	50	17	10	22
Öffnungszeiten der Fach- / Bereichsbibliothek	25	50	33	26	11
Arbeitsbedingungen der Fach- / Bereichsbibliothek	0	25	17	9	9
Anzahl	12	4	6	43	553

Frage E5: Wie beurteilen Sie die bibliothekarischen Angebote in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 89 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	2,5	2,8	1,7	2,4	2,7
Verknüpfung von Theorie und Praxis	3,3	2,8	3,3	3,1	2,9
Vorbereitung auf den Beruf	4,1	3,5	3,6	3,7	3,3
Unterstützung bei der Stellensuche	4,4	4,3	3,3	4,0	3,9
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	4,1	3,5	3,1	3,7	3,5
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	3,8	4,3	3,0	3,6	3,7
Lehrende aus der Praxis	3,0	3,0	3,3	3,3	3,0
Praxisbezogene Lehrinhalte	3,0	3,3	3,0	3,1	3,0
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	3,3	3,5	3,3	3,2	3,2
Pflichtpraktika / Praxissemester	2,7	4,0	2,1	2,5	2,9
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	2,5	2,8	3,0	2,5	2,9
Anzahl	12	4	7	44	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 90 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	,8	1,3	,8	1,1	1,1
Verknüpfung von Theorie und Praxis	1,1	1,3	1,0	1,0	1,1
Vorbereitung auf den Beruf	,5	1,0	,5	,8	1,1
Unterstützung bei der Stellensuche	,7	1,2	1,1	,9	1,0
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	,7	1,7	,7	,8	1,1
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	,8	1,2	,9	,9	1,2
Lehrende aus der Praxis	1,1	1,4	,8	1,1	1,1
Praxisbezogene Lehrinhalte	,8	1,5	1,0	,9	1,1
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	1,0	1,7	1,0	1,0	1,1
Pflichtpraktika / Praxissemester	1,4	1,0	,4	1,1	1,2
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	,9	1,3	,6	,9	1,0
Anzahl	12	4	7	44	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.



**Tabelle 91 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	27	25	86	49	48
Verknüpfung von Theorie und Praxis	25	25	14	27	38
Vorbereitung auf den Beruf	0	25	0	7	23
Unterstützung bei der Stellensuche	0	0	29	8	7
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	0	25	14	5	16
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	10	0	33	13	16
Lehrende aus der Praxis	27	25	17	24	33
Praxisbezogene Lehrinhalte	27	25	14	23	32
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	25	25	17	23	28
Pflichtpraktika / Praxissemester	45	0	86	55	41
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	55	25	17	52	34
Anzahl	12	4	7	44	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 92 Bewertung der praxis- und berufsbezogenen Elemente (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Aktualität der vermittelten Lehrinhalte bezogen auf Praxisanforderungen	0	25	0	16	21
Verknüpfung von Theorie und Praxis	50	25	29	32	30
Vorbereitung auf den Beruf	92	75	57	68	48
Unterstützung bei der Stellensuche	90	67	43	78	66
Angebot berufsorientierender Veranstaltungen	83	75	29	59	54
Unterstützung bei der Suche geeigneter Praktikumsplätze	80	67	33	53	55
Lehrende aus der Praxis	27	50	50	43	31
Praxisbezogene Lehrinhalte	27	75	29	35	35
Projekte im Studium/Studienprojekte/Projektstudium	42	75	33	40	38
Pflichtpraktika / Praxissemester	36	67	0	19	29
Angebote zum Erwerb von Schlüsselkompetenzen	18	25	17	14	27
Anzahl	12	4	7	44	556

Frage E6: Wie beurteilen Sie die folgenden praxis- und berufsbezogenen Elemente in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 93 Bewertung der Ausstattung (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,8	2,5	2,7	2,1	2,1
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,0	2,7	2,8	2,1	2,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	2,2	3,0	3,0	2,4	2,4
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	2,6	3,3	2,4	2,6	2,5
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	-	2,2
Apparative Ausstattung der Laborplätze	6,0	6,0	6,0	6,0	4,3
Anzahl	11	4	7	43	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 94 Bewertung der Ausstattung (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	1,0	1,7	1,6	1,2	1,0
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,0	1,5	1,1	,9	1,0
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	,9	1,0	1,2	1,0	1,1
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	,7	,6	1,1	1,0	1,1
Verfügbarkeit von Laborplätzen	-	-	-	-	1,1
Apparative Ausstattung der Laborplätze	,0	,0	-	,0	2,0
Anzahl	11	4	7	43	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 95 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	80	50	57	71	68
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	73	33	60	75	75
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	70	33	40	61	61
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	56	0	60	54	53
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	66
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	60
Anzahl	11	4	7	43	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 96 Bewertung der Ausstattung (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Verfügbarkeit notwendiger Literatur in der Fachbibliothek (inkl. Online-Ressourcen)	10	50	43	21	10
Zugang zu EDV-Diensten (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	9	33	40	13	8
Verfügbarkeit von Lehr- und Lernräumen	10	33	20	14	15
Ausstattung der Lehr- und Lernräume (Technik, Arbeitsmittel etc.)	11	33	20	20	17
Verfügbarkeit von Laborplätzen	0	0	0	0	13
Apparative Ausstattung der Laborplätze	0	0	0	0	13
Anzahl	11	4	7	43	528

Frage E7: Wie beurteilen Sie die Ausstattung in Ihrem Fach? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 97 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	2,4	2,3	2,2	2,2	2,1
Lernplattform Stud.IP	1,6	1,8	2,8	1,9	1,8
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	2,2	3,0	2,7	2,4	2,2
Zentrale Studienberatung (ZSB)	3,0	3,0	2,3	2,7	2,4
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	2,1	2,3	2,0	2,0	2,0
Universitätsbibliothek	1,6	2,7	2,7	2,0	1,9
Angebote des Sprachenzentrums	1,8	2,3	2,3	2,0	2,1
International Office	2,3	3,0	2,3	2,2	2,3
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	2,7	3,0	2,0	2,8	2,6
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	3,0	3,0	3,0	2,8	2,4
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLS'	3,0	3,0	3,0	2,8	2,7
Gleichstellungsbüro	2,0	2,3	2,0	2,5	2,6
Familien-Service	3,0	3,0	3,0	3,0	2,6
Angebote des Hochschulsports	2,0	2,3	2,0	1,9	1,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,8	3,0	2,3	2,3	2,1
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	3,0	3,0	3,0	3,0	2,6
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	3,0	3,0	3,0	3,2	2,7
Anzahl	11	4	6	41	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 98 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	,5	1,0	,8	,7	,8
Lernplattform Stud.IP	,5	1,0	1,3	,8	,7
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	1,2	1,0	,8	1,1	,9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	1,3	,0	,6	,8	,8
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	,9	1,0	,0	,7	,7
Universitätsbibliothek	,8	1,5	,5	,8	,8
Angebote des Sprachenzentrums	,4	1,5	,5	,7	,8
International Office	,5	,0	,5	,7	,9
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	,6	,0	-	,4	1,0
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	-	,0	-	,4	,8
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLUS'	-	,0	1,4	,6	,9
Gleichstellungsbüro	,0	1,2	1,4	,8	,9
Familien-Service	-	,0	-	,4	,8
Angebote des Hochschulsports	1,3	1,2	,0	,9	,9
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	1,0	,0	1,3	,9	1,0
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	-	,0	-	,0	,8
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	-	,0	-	,6	,9
Anzahl	11	4	6	41	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 99 Bewertung zentraler Angebote der Universität Osnabrück (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	63	50	60	71	72
Lernplattform Stud.IP	100	75	60	85	86
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	67	33	50	65	68
Zentrale Studienberatung (ZSB)	33	0	67	38	57
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	56	50	100	76	80
Universitätsbibliothek	82	33	33	69	82
Angebote des Sprachenzentrums	100	67	75	81	71
International Office	75	0	75	63	53
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	33	0	100	17	46
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	0	21	53
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	50	23	37
Gleichstellungsbüro	100	33	50	38	40
Familien-Service	0	0	0	9	35
Angebote des Hochschulsports	67	33	100	77	76
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	75	0	75	56	64
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	32
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	0	31
Anzahl	11	4	6	41	526

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

**Tabelle 100 Bewertung zentraler Angebote der Hochschule (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Bereitgestellte Studieninformationen im Internet	0	0	0	3	5
Lernplattform Stud.IP	0	0	20	3	2
Zugang zu EDV-Diensten außerhalb der Fakultät (Arbeitsplätze, WLAN etc.)	17	33	17	18	9
Zentrale Studienberatung (ZSB)	50	0	0	14	6
Studierenden Information Osnabrück (StudiOS)	0	0	0	0	2
Universitätsbibliothek	0	33	0	3	3
Angebote des Sprachenzentrums	0	33	0	4	4
International Office	0	0	0	0	7
Zentrum für Lehrbildung (ZLB)	0	0	0	0	18
PATMOS (Mehrfächer-Prüfungsamt)	0	0	0	0	7
Verzeichnis der überfachlichen Schlüsselkompetenzangebote 'Studieren PLuS'	0	0	50	8	13
Gleichstellungsbüro	0	0	0	0	10
Familien-Service	0	0	0	9	4
Angebote des Hochschulsports	17	0	0	4	5
Psychosoziale Beratungsstelle für Studierende (PSB)	0	0	25	6	6
Gründungsservice der Osnabrücker Hochschulen	0	0	0	0	5
Alumni-Datenbank der Universität Osnabrück	0	0	0	9	11
<b>Anzahl</b>	<b>11</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>41</b>	<b>526</b>

Frage E8: Wie bewerten Sie die folgenden zentralen Service- und Informationsangebote der Universität Osnabrück? Antwortskala von 1 = 'Sehr gut' bis 5 = 'Sehr schlecht'.

## F. Angaben zum Studium an der Universität Osnabrück

**Tabelle 101 Motivation zum Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	1,5	2,0	1,0	1,4	1,4
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	2,0	3,0	1,5	2,1	2,2
Wissenschaftliches Interesse	2,3	2,8	2,3	2,4	2,4
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	4,0	2,0	2,7	3,1	2,3
Hohes Einkommen	4,2	3,8	4,0	3,9	2,7
Arbeitsplatzsicherheit	3,9	3,0	4,3	3,8	2,5
Guter Ruf der Hochschule	3,2	4,0	4,6	3,6	3,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	4,0	4,5	4,4	3,8	3,7
Streben nach einem angesehenen Beruf	4,2	4,0	4,0	3,5	2,8
Studieren gehört zur Familientradition	3,6	3,8	4,2	4,3	4,4
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	4,3	4,0	4,8	4,6	4,7
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	4,6	5,0	5,0	4,9	4,9
Persönliche Begabung und Kompetenzen	1,9	2,5	2,5	2,0	2,3
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	3,1	4,5	4,3	3,7	3,5
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	4,4	5,0	4,8	4,1	4,3
Fester Berufswunsch	4,8	2,5	4,3	4,0	2,8
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	1,5	4,0	3,2	3,0	4,0
Studentenleben kennenlernen	2,5	5,0	4,0	3,0	3,3
Studienort	1,8	4,0	4,8	2,9	2,7
Anzahl	11	4	7	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 102 Motivation zum Studium (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	,5	,8	,0	,6	,6
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	,5	,8	,5	1,0	1,1
Wissenschaftliches Interesse	1,1	1,3	1,3	1,0	1,2
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	,9	,8	1,0	1,3	1,3
Hohes Einkommen	,8	1,0	1,3	1,1	1,3
Arbeitsplatzsicherheit	1,2	,8	,5	1,1	1,3
Guter Ruf der Hochschule	1,2	1,2	,5	1,1	1,2
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	,9	1,0	,9	1,0	1,2
Streben nach einem angesehenen Beruf	,8	1,4	,9	1,2	1,3
Studieren gehört zur Familientradition	1,6	1,9	1,3	1,3	1,1
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	1,0	2,0	,4	,9	,8
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	1,1	,0	,0	,5	,4
Persönliche Begabung und Kompetenzen	,7	1,0	,5	,7	1,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	1,4	,6	1,2	1,2	1,3
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	1,3	,0	,4	1,2	1,1
Fester Berufswunsch	,4	1,9	,8	1,3	1,6
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	,5	2,0	1,2	1,6	1,4
Studentenleben kennenlernen	1,7	,0	1,4	1,7	1,5
Studienort	1,3	1,2	,4	1,5	1,4
Anzahl	11	4	7	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.



**Tabelle 103 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	100	75	100	95	95
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	90	25	100	75	66
Wissenschaftliches Interesse	80	25	71	60	56
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	10	75	33	37	61
Hohes Einkommen	0	0	17	10	47
Arbeitsplatzsicherheit	20	25	0	15	59
Guter Ruf der Hochschule	22	0	0	13	25
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	0	0	0	8	16
Streben nach einem angesehenen Beruf	0	25	0	20	45
Studieren gehört zur Familientradition	40	25	17	15	10
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	0	25	0	3	4
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	13	0	0	3	0
Persönliche Begabung und Kompetenzen	80	75	50	83	68
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	33	0	17	23	27
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	20	0	0	18	11
Fester Berufswunsch	0	50	0	15	47
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	100	25	33	48	22
Studentenleben kennenlernen	64	0	20	49	37
Studienort	82	0	0	48	52
Anzahl	11	4	7	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 104 Motivation zum Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Interesse am Fach	0	0	0	0	0
Wunsch nach persönlicher Entfaltung	0	25	0	8	14
Wissenschaftliches Interesse	10	25	29	17	20
Bessere Chancen am Arbeitsmarkt	80	0	17	41	20
Hohes Einkommen	80	50	67	63	26
Arbeitsplatzsicherheit	70	25	100	63	24
Guter Ruf der Hochschule	44	50	100	47	46
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	67	75	80	54	55
Streben nach einem angesehenen Beruf	78	75	67	48	29
Studieren gehört zur Familientradition	60	75	67	78	82
Es gab keinen adäquaten Arbeitsplatz für mich	67	75	100	87	91
Ausfüllen der Wartezeit zu einer anderen Ausbildung	88	100	100	97	99
Persönliche Begabung und Kompetenzen	0	25	0	3	11
Ratschlag von Eltern/Verwandten/Freund*innen	33	100	83	56	51
Empfehlung von Studien- oder Berufsberatung	80	100	100	68	77
Fester Berufswunsch	100	25	83	72	37
Ausprobieren, weil ich nicht wusste, was ich sonst machen soll	0	75	33	43	69
Studentenleben kennenlernen	27	100	60	37	45
Studienort	9	50	100	31	27
Anzahl	11	4	7	43	529

Frage F1: Welche Faktoren waren zu Beginn ausschlaggebend für Ihre Motivation dieses Studium aufzunehmen? Antwortskala von 1 = 'Trifft voll zu' bis 5 = 'Trifft gar nicht zu'.

**Tabelle 105 Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Studienabschluss in der Regelstudienzeit</b>					
Ja	36	25	0	38	43
Nein	64	75	100	62	57
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	4	6	42	526

Frage F2: Haben Sie das Studium in der Regelstudienzeit abgeschlossen?

**Tabelle 106 Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die ihr Studium nicht in der Regelstudienzeit beendet haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Gründe für eine Verlängerung der Studienzeit</b>					
Nichtzulassung zu Lehrveranstaltungen (z.B. wegen fehlender räumlicher oder personeller Kapazitäten)	0	0	0	8	11
Nicht bestandene Prüfungen	14	0	0	12	23
Änderung/Umstellung der Prüfungs-, Studienordnung bzw. -struktur	14	0	0	4	9
Nichtzulassung zu einer/mehreren Prüfung(en) (z.B. wegen fehlender personeller Kapazitäten oder Überschneidung von Prüfungsterminen)	0	0	0	0	3
Hohe Anforderungen im Studiengang	14	0	50	15	28
Schlechte Koordination der Studienangebote (Überschneidung von Lehrveranstaltungen etc.)	0	0	0	4	21
Fach- bzw. Schwerpunktwechsel	14	0	0	8	11
Hochschulwechsel	0	0	0	0	3
Abschlussarbeit	57	33	50	46	38
Auslandsaufenthalt(e)	14	0	50	27	13
Erwerbstätigkeit(en)	29	33	50	38	19
Zusätzliche Praktika	0	0	17	8	6
Zusätzliches Studienengagement (habe mich um über den Studiengang hinausgehende Qualifikationen bemüht, Zweitstudium)	14	0	33	15	5
Breites fachliches (inhaltliches, wissenschaftliches) Interesse (habe Veranstaltungen außerhalb meines Studienganges besucht)	14	0	50	19	15
Engagement in Selbstverwaltungsgremien meiner Hochschule	0	0	33	12	8
Gesellschaftspolitisches Engagement außerhalb des Studiums	14	33	50	31	9
Fehlende Vorstellung über eine berufliche Tätigkeit nach dem Studium	0	0	17	8	6
Persönliche Gründe (z.B. fehlendes Studieninteresse, Motivation, Studienplanung etc.)	29	33	50	35	27
Familiäre Gründe (z.B. Schwangerschaft, Kinder, Pflege von Angehörigen etc.)	0	0	0	4	8
Krankheit	14	0	33	19	10
Corona-bedingte Verzögerung	86	100	33	77	52
Sonstiges	14	0	0	4	8
<b>Gesamt</b>	<b>343</b>	<b>233</b>	<b>517</b>	<b>392</b>	<b>335</b>
<b>Anzahl</b>	<b>7</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>26</b>	<b>293</b>

Frage F3: Warum haben Sie länger studiert, als in der Regelstudienzeit vorgesehen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 107 Erwägung Studienabbruch (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Erwägung des Studienabbruchs</b>					
Ja	45	25	33	26	22
Nein	55	75	67	74	78
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	4	6	42	528

Frage F4: Haben Sie während des Studiums ernsthaft erwogen, Ihr Studium abzubrechen?

**Tabelle 108 Gründe für Erwägung Studienabbruch (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die über Studienabbruch nachgedacht haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Gründe für Erwägung Studienabbruch</b>					
Mir fehlten zu der Zeit meines Studiums an der Universität Osnabrück die nötigen Fähigkeiten und Kenntnisse für die Bewältigung des Studiums	0	0	0	0	15
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren überzogen	0	0	0	9	45
Die Ansprüche, die im Rahmen des Studiums gestellt wurden, waren zu niedrig	0	0	0	0	1
Die Studienbedingungen an der Universität Osnabrück waren zu schlecht	0	0	0	0	8
Der Studiengang bot keine Perspektive für meine berufliche Karriere	40	0	0	36	8
Der Studiengang entsprach inhaltlich nicht meinen Vorstellungen	20	0	0	9	29
Studieren war generell nichts für mich	0	0	0	0	4
Die zeitliche Belastung aufgrund von Erwerbstätigkeiten war zu hoch	0	0	0	0	15
Die zeitliche Belastung aufgrund familiärer Verpflichtungen war zu hoch	0	0	0	0	12
Mein soziales Umfeld (Familie, Freund*innen...) war zu weit weg	20	0	0	9	6
Der Studienort hat mir nicht gefallen (Kultur, Wohnungsmarkt, Öffentliche Verkehrsmittel, etc.)	0	0	0	0	5
Schwangerschaft	0	0	0	0	1
Gesundheitliche Gründe	20	100	50	36	19
Sonstiges	20	0	100	27	19
Gesamt	120	100	150	127	186
Anzahl	5	1	2	11	110

Frage F5: Warum haben Sie erwogen, das Studium abzubrechen? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 109 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	1,5	3,0	3,0	2,3	1,7
Gruppenarbeit	3,0	2,0	1,8	2,4	2,7
Teilnahme an Forschungsprojekten	4,0	3,8	3,3	4,0	4,0
Praktika und Praxisphasen	4,2	4,3	3,3	3,6	3,4
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	3,6	3,3	3,5	3,7	3,7
Schriftliche Arbeiten	1,5	1,3	1,5	1,4	2,3
Mündliche Präsentationen von Studierenden	2,6	2,5	1,7	2,1	2,8
E-Learning	2,6	3,3	4,2	3,3	3,2
Selbst-Studium	1,5	1,5	1,4	1,8	2,1
Anzahl	11	4	6	42	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 110 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	,7	1,8	,6	1,1	1,0
Gruppenarbeit	,9	,8	,8	1,0	1,2
Teilnahme an Forschungsprojekten	,9	1,3	1,0	1,0	1,0
Praktika und Praxisphasen	,8	1,0	,8	1,0	1,2
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	,9	2,1	1,2	1,2	1,2
Schriftliche Arbeiten	,7	,5	,5	,6	1,2
Mündliche Präsentationen von Studierenden	,8	1,0	,5	,9	1,3
E-Learning	1,6	1,7	,8	1,4	1,3
Selbst-Studium	,5	,6	,9	,8	1,1
Anzahl	11	4	6	42	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 111 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	91	50	17	60	81
Gruppenarbeit	36	75	83	55	46
Teilnahme an Forschungsprojekten	0	25	17	7	8
Praktika und Praxisphasen	0	0	17	12	26
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	9	50	17	17	18
Schriftliche Arbeiten	91	100	100	93	61
Mündliche Präsentationen von Studierenden	36	25	100	67	48
E-Learning	64	25	0	30	33
Selbst-Studium	100	100	80	90	70
Anzahl	11	4	6	42	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 112 Betonung verschiedener Lehr-/Lernmethoden im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Vorlesungen	0	50	17	14	8
Gruppenarbeit	36	0	0	12	27
Teilnahme an Forschungsprojekten	64	75	33	62	71
Praktika und Praxisphasen	82	75	50	50	44
Projekt- und/oder problemorientiertes Lernen	55	50	33	60	60
Schriftliche Arbeiten	0	0	0	0	17
Mündliche Präsentationen von Studierenden	9	0	0	7	29
E-Learning	27	50	80	50	44
Selbst-Studium	0	0	0	2	12
Anzahl	11	4	6	42	519

Frage F6: In welchem Ausmaß wurden die folgenden Lehr-/Lernmethoden in Ihrem Studium betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 113 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	2,4	2,8	2,4	2,3	1,9
Anwendungsorientiertes Wissen	2,8	3,3	3,0	2,8	2,5
Theorien und Paradigmen	1,4	1,8	1,6	1,4	1,9
Anzahl	11	4	5	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 114 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	1,0	,5	,9	,8	,8
Anwendungsorientiertes Wissen	1,0	1,5	1,2	1,1	1,0
Theorien und Paradigmen	,5	,5	,9	,5	,9
Anzahl	11	4	5	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 115 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	64	25	40	59	81
Anwendungsorientiertes Wissen	27	50	20	37	51
Theorien und Paradigmen	100	100	80	98	78
Anzahl	11	4	5	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 116 Betonung verschiedener Aspekte von Lehre und Lernen im Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Faktenwissen	18	0	0	5	4
Anwendungsorientiertes Wissen	9	50	40	22	18
Theorien und Paradigmen	0	0	0	0	5
Anzahl	11	4	5	41	514

Frage F7: In welchem Ausmaß wurde die Wissensvermittlung der folgenden Aspekte betont? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 117 Dauer der Studienaktivitäten in der Vorlesungszeit (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>					
Arithm. Mittelwert	12,2	11,3	16,0	13,8	14,6
Median	12	10	18	12	14
Standardabw.	6,0	2,3	5,3	5,3	6,4
Minimum	6	10	10	6	0
Maximum	25	14	20	30	40
Anzahl	9	3	3	30	418
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>					
Arithm. Mittelwert	9,0	14,0	7,0	10,1	9,7
Median	7	20	6	10	8
Standardabw.	7,0	10,4	2,6	7,3	7,5
Minimum	2	2	5	2	0
Maximum	20	20	10	30	40
Anzahl	8	3	3	29	405
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>					
Arithm. Mittelwert	9,5	6,7	10,0	8,5	7,8
Median	5	5	10	6	5
Standardabw.	10,9	4,7	-	7,1	8,1
Minimum	0	3	10	0	0
Maximum	35	12	10	35	60
Anzahl	10	3	1	29	398
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>					
Arithm. Mittelwert	7,6	11,0	10,5	9,1	8,4
Median	7	8	11	10	8
Standardabw.	6,9	7,9	6,4	6,1	6,6
Minimum	0	5	6	0	0
Maximum	20	20	15	20	40
Anzahl	7	3	2	26	364
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>					
Arithm. Mittelwert	7,5	2,0	5,0	5,8	5,1
Median	5	2	5	4	3
Standardabw.	8,8	-	-	6,4	7,5
Minimum	0	2	5	0	0
Maximum	20	2	5	24	60
Anzahl	4	1	1	21	297
<b>Sonstiges</b>					
Arithm. Mittelwert	15,0	16,0	-	15,7	7,2
Median	15	16	-	15	6
Standardabw.	-	5,7	-	4,0	5,3
Minimum	15	12	-	12	0
Maximum	15	20	-	20	20
Anzahl	1	2	0	3	31
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>					
Arithm. Mittelwert	41,7	54,3	35,0	45,3	42,8
Median	40	52	31	47	40
Standardabw.	13,9	19,6	21,3	18,2	16,5
Minimum	24	36	16	14	1



---

Maximum	61	75	58	89	100
Anzahl	9	3	3	30	410

---

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet?  
Vorlesungszeit.

**Tabelle 118** Dauer der Studienaktivitäten während des Studiums in der vorlesungsfreien Zeit (Mittelwerte etc.)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Besuch von Lehrveranstaltungen</b>					
Arithm. Mittelwert	5,0	,0	3,3	2,1	2,2
Median	0	0	0	0	0
Standardabw.	13,2	,0	5,8	7,3	5,9
Minimum	0	0	0	0	0
Maximum	35	0	10	35	40
Anzahl	7	3	3	25	351
<b>Studienaktivitäten außerhalb von Lehrveranstaltungen (Gruppenarbeitstreffen, Vor- und Nachbereitung von Lehrveranstaltungen etc.)</b>					
Arithm. Mittelwert	5,2	3,3	2,0	7,1	7,2
Median	3	3	2	3	5
Standardabw.	5,9	1,5	,0	10,9	8,5
Minimum	0	2	2	0	0
Maximum	15	5	2	50	50
Anzahl	5	3	2	23	351
<b>Vorbereitung von Prüfungen</b>					
Arithm. Mittelwert	23,8	20,7	-	15,3	13,6
Median	28	12	-	11	10
Standardabw.	15,8	16,8	-	13,6	12,4
Minimum	2	10	-	0	0
Maximum	42	40	-	42	60
Anzahl	8	3	0	24	359
<b>Erwerbstätigkeit (ohne Praktikum o. Ä.)</b>					
Arithm. Mittelwert	8,3	21,7	6,0	13,4	11,3
Median	10	20	6	10	10
Standardabw.	7,5	17,6	-	11,7	9,8
Minimum	0	5	6	0	0
Maximum	20	40	6	45	50
Anzahl	6	3	1	23	324
<b>Familiäre Verpflichtungen</b>					
Arithm. Mittelwert	5,7	2,0	-	5,2	7,3
Median	3	2	-	4	5
Standardabw.	7,4	-	-	4,8	8,9
Minimum	0	2	-	0	0
Maximum	14	2	-	14	60
Anzahl	3	1	0	17	271
<b>Sonstiges</b>					
Arithm. Mittelwert	15,0	15,0	-	15,0	10,5
Median	15	15	-	15	10
Standardabw.	-	7,1	-	5,0	6,9
Minimum	15	10	-	10	0
Maximum	15	20	-	20	30
Anzahl	1	2	0	3	33
<b>Summe der Studienaktivitäten</b>					
Arithm. Mittelwert	41,6	56,3	6,7	38,0	36,5
Median	49	59	8	36	34
Standardabw.	22,6	28,1	4,2	22,6	19,6

Minimum	6	27	2	2	1
Maximum	70	83	10	83	93
Anzahl	8	3	3	27	371

Frage F8: Wie viele Stunden pro Woche haben Sie schätzungsweise im Durchschnitt für folgende Tätigkeiten während des Studiums aufgewendet? Vorlesungsfreie Zeit.

**Tabelle 119 Wichtigste Finanzierungsquelle (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Wichtigste Finanzierungsquelle</b>					
Unterstützung durch die Eltern und/oder andere Verwandte	55	50	50	56	51
Unterstützung durch den (Ehe-)Partner/die (Ehe-)Partnerin	0	0	0	3	1
Ausbildungsförderung nach dem BAföG	45	25	17	21	18
Eigener Verdienst aus Tätigkeiten während der Vorlesungszeit und/oder der vorlesungsfreien Zeit	0	0	17	5	17
Kredit (z. B. Bildungskredit von der KfW Bankengruppe; Kredit zur Studienfinanzierung von einer Bank/Sparkasse)	0	25	0	3	2
Stipendium	0	0	17	3	1
Eigene Mittel, die vor dem Studium erworben/angespart wurden	0	0	0	0	2
Andere Finanzierungsquelle	0	0	0	3	1
Keine wichtigste Finanzierungsquelle (>50%)	0	0	0	8	6
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	4	6	39	471

Frage F9: Wie haben Sie Ihr Studium finanziert? Bitte verteilen Sie 100% auf die folgenden Finanzierungsquellen.

**Tabelle 120 Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Teilnahme an (Berufs-)Praktika im Studium</b>					
Ja, Pflichtpraktika/um	36	25	100	66	65
Ja, freiwillige/s Praktika/um	18	0	33	17	12
Ja, Praxissemester	9	0	0	2	7
Nein, kein Praktikum	45	75	0	29	26
Gesamt	109	100	133	115	110
Anzahl	11	4	6	41	507

Frage F10: Haben Sie während Ihres Studiums (Berufs-)Praktika absolviert (nicht gemeint sind Laborpraktika, praktische Lehrveranstaltungen u. Ä.)? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 121** Anzahl der absolvierten Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Pflichtpraktika</b>					
Arithm. Mittelwert	1,0	1,0	1,0	1,2	2,0
Median	1	1	1	1	2
Standardabw.	,0	-	,0	,4	1,2
Minimum	1	1	1	1	0
Maximum	1	1	1	2	10
Anzahl	4	1	6	26	329
<b>Anzahl der freiwilligen Praktika</b>					
Arithm. Mittelwert	1,0	-	1,0	1,5	1,5
Median	1	-	1	1	1
Standardabw.	,0	-	,0	,8	,7
Minimum	1	-	1	1	1
Maximum	1	-	1	3	3
Anzahl	2	0	2	6	59
<b>Anzahl der Praktika während des Studiums</b>					
Arithm. Mittelwert	1,2	1,0	1,3	1,4	2,0
Median	1	1	1	1	2
Standardabw.	,4	-	,5	,8	1,2
Minimum	1	1	1	1	0
Maximum	2	1	2	4	10
Anzahl	5	1	6	27	360

Frage F11: Wie viele (Berufs-)Praktika haben Sie insgesamt absolviert?

**Tabelle 122 Dauer der Berufspraktika (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums Berufspraktika absolviert haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Pflichtpraktika (in Wochen)</b>					
Arithm. Mittelwert	9,0	8,0	6,8	9,0	10,6
Median	9	8	5	8	9
Standardabw.	3,0	-	3,6	6,6	9,6
Minimum	6	8	4	3	0
Maximum	12	8	12	32	93
Anzahl	3	1	5	24	320
<b>Dauer der freiwilligen Praktika (in Wochen)</b>					
Arithm. Mittelwert	5,0	-	15,5	12,2	15,2
Median	5	-	16	12	12
Standardabw.	1,4	-	12,0	7,8	14,6
Minimum	4	-	7	4	2
Maximum	6	-	24	24	80
Anzahl	2	0	2	6	57
<b>Dauer der Praxissemester (in Wochen)</b>					
Arithm. Mittelwert	12,0	-	-	12,0	18,0
Median	12	-	-	12	18
Standardabw.	-	-	-	-	6,4
Minimum	12	-	-	12	3
Maximum	12	-	-	12	36
Anzahl	1	0	0	1	35
<b>Dauer aller Praktika während des Studiums</b>					
Arithm. Mittelwert	9,3	8,0	10,8	11,1	12,1
Median	8	8	9	8	10
Standardabw.	4,7	-	8,1	7,8	11,1
Minimum	6	8	4	3	0
Maximum	16	8	24	32	93
Anzahl	4	1	6	26	351

Frage F12: Wie viele Wochen haben die (Berufs-)Praktika insgesamt gedauert?

**Tabelle 123 Beschäftigungsformen während des Studiums (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungsform</b>					
Studentische Hilfskraft	18	25	71	44	43
Wissenschaftliche Hilfskraft	9	0	0	5	10
Werkstudent*in	9	50	14	26	26
Minijob	73	75	71	70	58
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Teilzeit (bis zu 34 Stunden pro Woche)	0	25	29	12	12
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und/oder Selbstständigkeit in Vollzeit (35 Stunden oder mehr pro Woche)	0	25	14	9	4
Keine Erwerbstätigkeit	27	0	0	14	10
Gesamt	136	200	200	179	162
Anzahl	11	4	7	43	528

Frage F13: Welchen Beschäftigungsformen gingen Sie im Laufe des Studiums nach? Mehrfachnennungen möglich

**Tabelle 124 Auslandsaufenthalt während des Studiums (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Auslandsaufenthalt während des Studiums</b>					
Ja	9	25	83	30	14
Nein	91	75	17	70	86
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	11	4	6	40	504

Frage F14: Haben Sie während Ihres Studiums eine Zeit im Ausland (außerhalb Deutschlands) verbracht?

**Tabelle 125 Zweck des 1. Auslandsaufenthaltes während des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Art des Aufenthaltes</b>			
Auslandssemester	80	83	59
Studienprojekt, Abschlussarbeit, Forschung	0	0	3
Pflichtpraktikum	0	8	13
Freiwilliges Praktikum	0	0	12
Erwerbstätigkeit	0	0	4
Sprachkurs	20	8	1
Längere Reise	0	0	3
Sonstiges	0	0	4
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	12	69

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (1. Aufenthalt)

**Tabelle 126 Anrechnung auf das Studium in Deutschland (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anerkennung der Reise</b>			
Ja	60	83	64
Teilweise	20	8	13
Nein	20	8	22
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	12	67

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. Wurde Ihnen der Auslandsaufenthalt auf Ihr Studium in Deutschland angerechnet, z.B. in Form von ECTS-Punkten?

**Tabelle 127 Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Dauer aller Auslandsaufenthalte während des Studiums (in Wochen)</b>			
Median	22	17	17
Anzahl	2	5	24

Frage F15: Bitte geben Sie die Episoden Ihres Auslandsaufenthalts an. (Dauer in Wochen)

**Tabelle 128 Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms (Prozent; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthaltes während des Studiums durch ein Förderprogramm</b>			
Ja	100	92	75
Nein	0	8	25
Gesamt	100	100	100
Anzahl	5	12	68

Frage F16: Wurde Ihr Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt?

**Tabelle 129 Förderprogramme des Auslandsaufenthalts (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die während ihres Studiums eine Zeit im Ausland verbracht haben)**

	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Unterstützung des Auslandsaufenthalts im Rahmen eines Förderprogramms</b>			
DAAD-Stipendium	0	0	18
Pädagogischer Austauschdienst (PAD)/COMENIUS	0	0	2
Stipendium einer Hochschule in Deutschland	0	0	0
Andere Studienförderung aus Deutschland	0	0	8
Socrates/Erasmus/Erasmus+	80	91	75
Leonardo Da Vinci Stipendium	0	0	0
Stipendium der gastgebenden Hochschule (im Ausland)	0	0	0
Andere Förderung aus dem Ausland	0	0	2
Sonstiges	20	9	6
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
<b>Anzahl</b>	<b>5</b>	<b>11</b>	<b>51</b>

Frage F17: Durch welche Förderprogramme wurde Ihr Auslandsaufenthalt unterstützt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 130 Masterstudium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines Masterstudiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja	71	78	86
Nein, ich wollte/will aber ein Masterstudium aufnehmen	7	3	4
Nein, ich will kein Masterstudium aufnehmen	21	19	10
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>14</b>	<b>32</b>	<b>428</b>

Frage F18: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein Masterstudium aufgenommen?

**Tabelle 131 Weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Aufnahme eines sonstigen Studiums nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, mit dem Ziel eines weiteren Bachelorabschlusses	0	0	5
Ja, mit dem Ziel ein Staatsexamen zu erlangen	0	0	7
Nein	100	100	89
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>4</b>	<b>7</b>	<b>61</b>

Frage F19: Haben Sie nach Ihrem Bachelorstudium ein weiteres Studium aufgenommen, das jedoch kein Masterstudium ist?



**Tabelle 132 Andauern des Studiums (Prozent; nur Absolvent\*innen, die im Prüfungsjahr 2022 ein Bachelorstudium abgeschlossen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Status - Weiteres Studium</b>			
Dauert an	100	100	89
Abgebrochen	0	0	1
Unterbrochen	0	0	1
Abgeschlossen	0	0	10
Gesamt	100	100	100
Anzahl	10	25	369

Frage F20: Dauert dieses Studium derzeit noch an?

**Tabelle 133 Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Zeitpunkt des Entschlusses für ein weiteres Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Bereits vor dem Bachelorstudium	18	19	61
Im Laufe des Bachelorstudiums	36	38	24
In der Abschlussphase des Bachelorstudiums	27	23	10
Erst nach Abschluss des Bachelorstudiums	18	19	5
Gesamt	100	100	100
Anzahl	11	26	389

Frage F21: Zu welchem Zeitpunkt haben Sie sich dafür entschieden, nach dem Bachelorabschluss weiter zu studieren?

**Tabelle 134 Gründe für das weitere Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	2,6	2,6	1,8
Fachliches Interesse	1,8	1,5	1,8
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	2,0	1,8	2,5
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	2,3	2,5	3,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	2,5	2,4	2,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,6	1,4	1,9
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	3,4	3,5	3,7
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	4,4	4,3	4,7
Forschung an einem interessanten Thema	3,4	3,4	3,7
Um später promovieren zu können	3,3	3,5	3,8
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	2,2	1,8	2,1
Aufrechterhalten des Status als Student*in	3,6	3,3	3,9
Konkretes angestrebtes Berufsbild	4,2	3,1	2,3
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	2,3	2,5	3,1
Ratschlag von Eltern/Verwandten	4,6	4,2	4,3
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	4,6	4,5	4,5
Etwas ganz anderes machen als bisher	4,9	4,4	4,8
Sonstiges	5,0	3,0	2,6
Anzahl	10	22	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 135 Gründe für das weitere Studium (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	1,5	1,6	1,3
Fachliches Interesse	1,3	1,0	1,0
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	1,1	1,0	1,2
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	1,7	1,5	1,5
Bessere Verdienstmöglichkeiten	1,5	1,4	1,4
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	1,1	,8	1,1
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	1,2	1,5	1,5
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	1,1	1,2	,7
Forschung an einem interessanten Thema	1,6	1,5	1,5
Um später promovieren zu können	1,4	1,5	1,5
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	1,6	1,2	1,4
Aufrechterhalten des Status als Student*in	1,6	1,6	1,4
Konkretes angestrebtes Berufsbild	1,0	1,6	1,5
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	1,5	1,5	1,6
Ratschlag von Eltern/Verwandten	,7	1,2	1,2
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	,7	,9	1,0
Etwas ganz anderes machen als bisher	,4	1,3	,7
Sonstiges	-	2,8	1,9
Anzahl	10	22	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 136 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	70	68	77
Fachliches Interesse	80	91	80
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	70	81	58
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	70	59	33
Bessere Verdienstmöglichkeiten	60	64	62
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	80	91	79
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	11	19	22
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	14	16	2
Forschung an einem interessanten Thema	38	30	26
Um später promovieren zu können	33	29	25
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	67	81	70
Aufrechterhalten des Status als Student*in	33	33	20
Konkretes angestrebtes Berufsbild	0	38	64
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	80	73	43
Ratschlag von Eltern/Verwandten	0	10	11
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	0	5	8
Etwas ganz anderes machen als bisher	0	16	3
Sonstiges	0	50	58
Anzahl	10	22	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 137 Gründe für das weitere Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Anlage des Studiums (z.B. konsekutiver Studiengang)	30	32	13
Fachliches Interesse	10	5	6
Möglichkeit zur persönlichen Entfaltung	10	10	20
Zeit gewinnen für die berufliche Orientierung	30	27	54
Bessere Verdienstmöglichkeiten	20	18	23
Zusätzliche Kenntnisse erlangen	10	5	10
Um einen Beruf als Wissenschaftler*in, Forscher*in ausüben zu können	44	52	61
Keine angemessene Beschäftigung gefunden	86	84	92
Forschung an einem interessanten Thema	50	60	61
Um später promovieren zu können	56	62	62
Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt	33	14	18
Aufrechterhalten des Status als Student*in	56	43	64
Konkretes angestrebtes Berufsbild	67	38	23
Geringes Vertrauen in die Berufschancen mit einem Bachelorabschluss	20	23	45
Ratschlag von Eltern/Verwandten	88	80	76
Ratschlag von Studien- oder Berufsberater*innen	88	84	85
Etwas ganz anderes machen als bisher	100	84	93
Sonstiges	100	50	33
Anzahl	10	22	271

Frage F22: Wie wichtig waren Ihnen folgende Gründe für ein weiteres Studium? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 138 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an der UOS (Mittelwerte; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen oder sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,1	1,1	1,0
Standardabw.	,9	,7	,6
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	3,0	3,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	17	236
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	1,0	,9	1,0
Standardabw.	,6	,6	,5
Minimum	,0	,0	,0
Maximum	2,0	2,0	4,0
Median	1,0	1,0	1,0
Anzahl	7	17	230

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An der Universität Osnabrück.

**Tabelle 139 Anzahl der Bewerbungen und Zusagen für Studienplätze an anderen Hochschulen (Mittelwerte etc.; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen sich für ein weiteres Studium beworben haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Bewerbungen</b>			
Arithm. Mittelwert	2,5	2,3	2,2
Standardabw.	1,3	1,4	3,7
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	4,0	5,0	25,0
Median	2,5	2,0	1,0
Anzahl	4	15	187
<b>Anzahl der Zusagen</b>			
Arithm. Mittelwert	2,3	2,1	1,5
Standardabw.	1,3	1,3	2,3
Minimum	1,0	1,0	,0
Maximum	4,0	5,0	14,0
Median	2,0	2,0	1,0
Anzahl	4	15	184

Frage F23: Wie häufig haben Sie sich für ein weiteres Studium beworben und wie viele Zusagen haben Sie erhalten? An anderen Hochschulen.

**Tabelle 140 Hochschulwechsel nach dem Bachelor (Prozent; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Wechsel der Hochschule für das weitere Studium nach dem Bachelorabschluss</b>			
Ja, an eine Universität	44	48	17
Ja, an eine Fachhochschule	0	0	3
Ja, an eine Hochschule anderen Typs	0	0	2
Nein	56	52	78
Gesamt	100	100	100
Anzahl	9	21	269

Frage F24: Haben Sie für ein weiteres Studium die Hochschule gewechselt?

**Tabelle 141 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,7	1,5	2,3
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	3,2	2,8	3,1
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,8	1,6	2,4
Attraktivität der Stadt/Region	2,9	2,6	2,7
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	3,9	3,6	3,7
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	3,8	3,0	3,2
Nähe zu Partner*in, Familie	1,6	2,3	2,4
Soziale Kontakte, Freundeskreis	2,4	2,8	2,4
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	3,4	3,0	3,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	3,0	3,1	2,4
Günstige Bewerbungsfristen	3,7	3,2	3,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	5,0	4,8	4,6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	4,0	4,3	4,2
Keine oder niedrige Studiengebühren	4,3	4,2	4,3
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	4,0	3,6	4,5
Sonstiges	3,0	3,0	2,4
Anzahl	9	21	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 142 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium  
(Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr  
2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	1,3	1,1	1,4
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	1,6	1,4	1,4
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	1,1	,9	1,4
Attraktivität der Stadt/Region	1,4	1,4	1,4
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	1,6	1,4	1,3
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	1,8	1,6	1,4
Nähe zu Partner*in, Familie	,7	1,4	1,5
Soziale Kontakte, Freundeskreis	1,6	1,4	1,5
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	1,3	1,4	1,4
Verbleib am bisherigen Wohnort	2,0	1,9	1,7
Günstige Bewerbungsfristen	1,8	1,7	1,5
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	,0	,9	,9
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	1,5	1,2	1,3
Keine oder niedrige Studiengebühren	1,5	1,3	1,1
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	1,4	1,6	1,0
Sonstiges	2,8	2,8	1,9
Anzahl	9	21	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 143 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	89	90	64
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	33	52	39
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	78	86	60
Attraktivität der Stadt/Region	25	50	52
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	25	30	18
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	38	50	36
Nähe zu Partner*in, Familie	89	57	60
Soziale Kontakte, Freundeskreis	67	48	62
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	33	43	30
Verbleib am bisherigen Wohnort	44	48	62
Günstige Bewerbungsfristen	33	48	32
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	0	5	6
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	13	11	17
Keine oder niedrige Studiengebühren	13	11	9
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	29	41	10
Sonstiges	50	50	57
Anzahl	9	21	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 144 Gründe der Entscheidung für eine bestimmte Hochschule im weiteren Studium (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
Profil des Studiengangs	11	10	18
Guter Ruf der Hochschule/der Dozent*innen	44	29	37
Fachlicher Schwerpunkt des angebotenen Studiengangs	11	5	22
Attraktivität der Stadt/Region	25	20	26
Gute Ranking-Ergebnisse der Hochschule	63	60	58
Studiengang mit berufspraktischer Orientierung	63	35	40
Nähe zu Partner*in, Familie	0	19	25
Soziale Kontakte, Freundeskreis	22	29	24
Persönlicher Kontakt zu Lehrenden	44	33	48
Verbleib am bisherigen Wohnort	44	48	31
Günstige Bewerbungsfristen	67	52	53
Fehlende Zulassung an Wunschuniversität	100	95	88
Niedrige Zulassungsbeschränkungen	63	74	75
Keine oder niedrige Studiengebühren	75	68	76
Ich glaube, dass man die Hochschule einmal wechseln sollte	71	59	84
Sonstiges	50	50	29
Anzahl	9	21	253

Frage F25: Wie wichtig waren Ihnen folgende Aspekte bei der Entscheidung für die Hochschule, an der Sie Ihr weiteres Studium aufgenommen haben? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 145 Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die nach Ihrem Bachelorstudium im Prüfungsjahr 2022 ein weiteres Studium aufgenommen haben)**

	SW (B)	SW (LE)	Uni ges
<b>Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium</b>			
Nein	63	80	83
Ja, Leistungen wurden nicht anerkannt	0	0	2
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf ein anderes als das ursprünglich gewünschte Fach ausweichen	0	0	1
Ja, aufgrund von Zulassungsbeschränkungen musste ich auf eine andere als die ursprünglich gewünschte Hochschule ausweichen	0	5	2
Ja, lange Wartezeiten (z.B. wegen Numerus Clausus)	0	0	0
Ja, keine durchgehende Finanzierung möglich (z.B. BAföG)	0	0	2
Ja, meine Unterlagen/Prüfungsergebnisse lagen nicht rechtzeitig vor	38	20	11
Ja, Zusatzleistungen bzw. Leistungsnachweise mussten erbracht werden	0	0	3
Ja, sonstige	0	0	2
Gesamt	100	105	105
Anzahl	8	20	260

Frage F26: Gab es nach Ihrem Bachelorstudium Schwierigkeiten beim Übergang zum weiterführenden Studium? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 146 Promotion nach dem Master (Prozent)**

	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Promotion</b>				
Ja	0	13	5	13
Nein	100	88	95	87
Gesamt	100	100	100	100
Anzahl	6	8	20	289

Frage F28: Haben Sie eine Promotion begonnen oder abgeschlossen?

## G. Die Situation nach Studienabschluss

**Tabelle 147** Kompetenzen bei Studienabschluss (arithmetischer Mittelwert)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,5	1,3	1,2	1,3	1,6
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	2,0	1,0	1,5	1,6	1,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	1,8	1,5	1,8	1,6	1,8
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	2,9	2,3	2,7	2,5	2,2
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	2,7	2,0	1,8	2,2	2,1
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	2,0	1,0	1,5	1,7	1,8
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	2,4	1,3	2,0	2,0	2,0
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	1,7	1,0	1,3	1,6	1,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	3,1	1,0	2,0	2,3	2,6
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	2,1	1,8	1,5	1,9	1,9
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	2,2	2,0	2,8	2,2	2,2
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	2,0	2,3	2,5	2,2	2,2
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	2,2	1,5	1,7	1,7	2,0
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	2,9	1,8	2,8	2,5	2,6
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	2,4	2,3	2,7	2,1	2,1
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	2,3	2,0	2,2	2,2	2,3
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	1,5	1,3	1,3	1,4	1,5
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2
Anzahl	10	4	6	39	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 148 Kompetenzen bei Studienabschluss (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	1,0	,5	,4	,6	,7
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	,7	,0	,5	,6	,7
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	,6	,6	,8	,6	,7
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	,6	,5	1,2	,9	,9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	,7	,8	,8	,8	,8
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	1,1	,0	,5	,8	,9
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	1,0	,5	,6	,9	,9
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	,8	,0	,5	,9	,8
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	1,2	,0	,6	1,2	1,3
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	,9	,5	,5	,8	,8
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	,8	,8	,4	,8	,8
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	,9	1,3	,5	,8	,9
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	,8	1,0	,5	,8	,9
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	1,3	,5	,8	1,0	,9
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	1,0	1,3	,8	,9	,9
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	,9	1,4	1,0	,9	,9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	,7	,5	,5	,5	,7
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	,9	1,0	,8	,8	,8
Anzahl	10	4	6	39	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 149 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	90	100	100	97	93
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	80	100	100	95	92
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	90	100	83	95	85
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	20	75	50	54	63
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	40	75	83	67	73
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	70	100	100	82	81
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	50	100	83	77	72
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	80	100	100	87	83
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	100	83	62	49
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	60	100	100	79	78
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	60	75	17	59	67
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	60	75	50	64	68
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	60	75	100	82	76
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	30	100	33	56	50
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	50	75	50	72	69
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	60	75	50	67	61
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	90	100	100	97	93
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	40	50	50	61	69
Anzahl	10	4	6	39	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 150 Eigenes Kompetenzniveau bei Studienabschluss (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, Informationen aus verschiedenen Quellen zu beschaffen	10	0	0	3	1
Fähigkeit, Zusammenhänge zu erkennen	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Relevanz von Informationen zu beurteilen	0	0	0	0	1
Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen	10	0	33	10	9
Fähigkeit, Strategien zur Problemlösung zu entwickeln	10	0	0	5	5
Fähigkeit, zu planen und zu organisieren	10	0	0	3	4
Fähigkeit, sich mündlich adäquat auszudrücken	10	0	0	5	6
Fähigkeit, sich schriftlich adäquat auszudrücken	0	0	0	3	3
Fähigkeit, auf Englisch zu kommunizieren	20	0	0	13	28
Fähigkeit, sich selbst zu reflektieren	0	0	0	3	4
Fähigkeit, mit empfangener Kritik umzugehen	0	0	0	0	5
Fähigkeit, konstruktiv Kritik zu üben	0	25	0	3	5
Fähigkeit, im Team zusammenzuarbeiten	0	0	0	0	5
Fähigkeit, theoretisches Wissen praktisch anzuwenden	30	0	17	15	17
Fähigkeit, sich neuen Situationen flexibel anzupassen	10	25	17	8	7
Fähigkeit, neue Ideen zu entwickeln	10	25	0	8	9
Fähigkeit, eigenständig zu arbeiten	0	0	0	0	1
Beherrschung des eigenen Faches, der eigenen Disziplin	0	0	0	0	5
Anzahl	10	4	6	39	481

Frage G1: In welchem Maße verfügten Sie zum Zeitpunkt des Studienabschlusses über die folgenden Fähigkeiten / Kompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 151 Gender- und Diversitykompetenzen (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	1,6	1,5	2,0	1,8	2,6
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	2,3	2,3	2,2	2,3	3,0
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	2,2	2,0	1,7	2,1	2,4
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	1,7	1,3	1,7	1,8	2,3
Anzahl	10	4	6	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 152 Gender- und Diversitykompetenzen (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	,7	1,0	,9	,9	1,1
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	,8	,5	,8	,9	1,2
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	,8	1,4	,8	1,0	1,1
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	,7	,5	,5	,9	1,2
Anzahl	10	4	6	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 153 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	90	75	67	82	54
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	50	75	67	62	34
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	60	75	83	69	63
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	90	100	100	87	63
Anzahl	10	4	6	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.



**Tabelle 154 Gender- und Diversitykompetenzen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Fähigkeit, gesellschaftliche Spaltungsprozesse von Menschengruppen und Machtverhältnisse einordnen zu können	0	0	0	3	18
Fähigkeit, Methoden zur Analyse und Veränderung geschlechtsdiskriminierender Strukturen anwenden zu können	0	0	0	5	30
Fähigkeit, sich in Diskriminierungserfahrungen von anderen einfühlen zu können	0	25	0	8	14
Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit	0	0	0	8	15
Anzahl	10	4	6	39	450

Frage G2: In welchem Maße verfügten Sie bei Studienabschluss über Gender- und Diversitykompetenzen? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 155 Auslandserfahrungen nach dem Studium (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Auslandserfahrungen nach dem Studium</b>					
... außerhalb Deutschlands studiert?	0	0	0	16	5
... außerhalb Deutschlands ein Praktikum absolviert?	0	0	17	11	6
... sich um eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands bemüht?	0	0	0	3	5
... eine reguläre Beschäftigung außerhalb Deutschlands gehabt?	0	0	0	5	2
... einige Zeit außerhalb Deutschlands auf Veranlassung Ihres Arbeitgebers gearbeitet?	0	0	0	0	1
Nichts davon	100	100	83	78	85
Gesamt	100	100	100	114	105
Anzahl	8	4	6	37	475

Frage G3: Haben Sie jemals seit Ihrem Studienende ...? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 156 Anzahl der Arbeitgeber\*innen seit Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Arbeitgeber*innen seit Studienabschluss (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)</b>					
Arithm. Mittelwert	1,3	1,3	1,2	1,5	1,4
Median	1	1	1	1	1
Standardabw.	1,0	,5	,8	,8	,8
Minimum	0	1	0	0	0
Maximum	3	2	2	4	5
Anzahl	7	4	6	35	406

Frage G4: Bei wie vielen Arbeitgeber\*innen waren Sie seit Ihrem Studienabschluss beschäftigt (einschließlich der derzeitigen Beschäftigung)?

## H. Beschäftigungssuche

**Tabelle 157 Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Beschäftigungssuche</b>					
Ja.	30	50	100	49	37
Nein, ich habe mich auf mein Masterstudium konzentriert.	70	0	0	36	40
Nein, ich habe einzig meine schon vorhandene Beschäftigung fortgeführt.	0	0	0	3	6
Nein, ich habe eine neue Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	0	0	0	3	2
Nein, ich habe eine Beschäftigung gefunden, ohne zu suchen.	20	25	0	21	14
Nein, ich habe eine selbständige/freiberufliche Tätigkeit aufgenommen.	0	0	0	0	1
Nein, ich war in Elternzeit.	0	0	0	0	0
Nein, aus folgendem Grund:	0	25	0	3	6
Gesamt	120	100	100	113	106
Anzahl	10	4	6	39	482

Frage H1: Haben Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums eine Stelle gesucht? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 158 Beginn der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Beginn der Beschäftigungssuche</b>					
Vor Studienabschluss	33	50	0	26	39
Ungefähr zur Zeit des Studienabschlusses	33	0	67	47	36
Nach Studienabschluss	33	50	33	26	26
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	6	19	176

Frage H2: Wann haben Sie begonnen, eine Beschäftigung zu suchen? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende, studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 159 Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber\*innen (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der kontaktierten Arbeitgeber*innen</b>					
Keine kontaktierten Arbeitgeber*innen	0	0	0	0	1
Ein kontaktierter Arbeitgeber*innen	0	0	0	0	29
2 bis 5	67	100	67	47	40
6 bis 10	0	0	33	21	16
11 bis 20	0	0	0	11	8
21 bis 50	33	0	0	11	4
Mehr als 50	0	0	0	11	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>168</b>

Frage H3: Mit wie vielen Arbeitgeber\*innen haben Sie Kontakt aufgenommen (Bewerbungen o.Ä.)?

**Tabelle 160 Wege der Beschäftigungssuche (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Wege der Beschäftigungssuche</b>					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z.B. Zeitung, Internet, Aushang)	100	100	100	100	67
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	33	0	17	26	39
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	17	16	7
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	29
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	33	0	17	21	9
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	67	0	17	32	21
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	2
Nutzung der Angebote des Career Service/Career Center	0	0	17	11	1
Nutzung anderer Angebote zur Stellensuche an der Hochschule (ausgenommen Career Service/Career Center)	0	0	0	5	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	0	0	50	26	14
Sonstiges	0	0	0	5	3
<b>Gesamt</b>	<b>233</b>	<b>100</b>	<b>233</b>	<b>242</b>	<b>194</b>
<b>Anzahl</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>175</b>

Frage H4: Wie haben Sie nach Studienabschluss versucht, eine Beschäftigung zu finden? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 161 Dauer der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht und gefunden haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Dauer der Suche für die erste Beschäftigung</b>					
Weniger als 1 Monat	0	0	0	0	6
1 bis 3 Monate	33	50	83	58	73
4 bis 6 Monate	0	50	17	21	11
7 bis 12 Monate	67	0	0	16	5
Mehr als 12 Monate	0	0	0	5	5
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	6	19	164

Frage H5: Wie viele Monate hat Ihre Suche nach einer ersten Beschäftigung insgesamt gedauert? Bitte berücksichtigen Sie keine Jobs, d.h. vorübergehende studienferne Tätigkeiten zum Geldverdienen.

**Tabelle 162 Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gesucht haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Erfolgreicher Weg der Beschäftigungssuche</b>					
Bewerbung auf ausgeschriebene Stellen (z. B. Zeitung, Internet, Aushang)	33	100	50	63	50
Eigenständige Kontaktaufnahme zu Arbeitgeber*innen (Blindbewerbung/Initiativbewerbung)	0	0	0	0	6
Besuch von Firmenkontaktmessen	0	0	0	0	2
Bewerbung auf Vorbereitungsdienst/Referendariat	0	0	0	0	23
Inanspruchnahme von Angeboten der Agentur für Arbeit	0	0	0	5	3
Nutzung von webbasierten Netzwerken (z.B. XING, LinkedIn)	0	0	0	0	1
Nutzung von privaten Vermittlungsagenturen	0	0	0	0	1
Über bereits bestehende persönliche Kontakte	33	0	33	16	8
Nicht zutreffend, ich habe noch keine Beschäftigung gefunden	0	0	17	11	3
Sonstiges	33	0	0	5	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	2	6	19	171

Frage H6: Welche Vorgehensweise führte zu Ihrer ersten Beschäftigung nach Studienabschluss?

**Tabelle 163 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	3,3	3,0	1,8	2,6	2,0
Fachliche Spezialisierung	3,7	3,0	1,6	2,4	2,5
Abschlussarbeit	2,7	4,5	2,4	3,1	3,5
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	3,0	3,0	1,8	2,3	2,2
Examensnoten	4,7	5,0	3,6	4,0	3,5
Praktische/berufliche Erfahrungen	4,0	3,5	2,4	2,8	2,8
Ruf der Hochschule	4,7	4,5	4,0	4,4	4,4
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	4,0	4,5	2,2	3,7	4,1
Auslandserfahrungen	4,7	4,0	2,8	3,8	4,3
Fremdsprachenkenntnisse	3,0	3,5	2,4	2,8	3,4
Computer-Kenntnisse	3,7	2,0	3,8	2,9	2,5
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	4,7	4,0	3,6	4,1	4,1
Persönlichkeit	1,0	1,5	2,2	1,6	1,8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	3,0	4,0	2,6	3,8	3,6
Anzahl	3	2	5	17	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 164 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	1,2	1,4	,8	1,2	1,1
Fachliche Spezialisierung	1,5	,0	,9	1,2	1,3
Abschlussarbeit	2,1	,7	1,9	1,8	1,3
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	2,0	1,4	,8	1,2	1,3
Examensnoten	,6	,0	,9	1,0	1,3
Praktische/berufliche Erfahrungen	1,7	,7	,9	1,4	1,4
Ruf der Hochschule	,6	,7	1,0	,8	,8
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	1,0	,7	1,1	1,3	1,2
Auslandserfahrungen	,6	1,4	1,3	1,4	1,1
Fremdsprachenkenntnisse	2,0	2,1	1,3	1,5	1,5
Computer-Kenntnisse	2,3	,0	1,1	1,5	1,4
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	,6	1,4	1,1	1,1	1,3
Persönlichkeit	,0	,7	1,3	,9	1,0
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	1,4	1,4	1,3	1,4	1,3
Anzahl	3	2	5	17	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 165 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	33	50	80	53	72
Fachliche Spezialisierung	33	0	80	59	59
Abschlussarbeit	67	0	60	41	22
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	33	50	80	65	67
Examensnoten	0	0	0	6	23
Praktische/berufliche Erfahrungen	33	0	40	41	48
Ruf der Hochschule	0	0	0	0	2
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	0	0	40	12	11
Auslandserfahrungen	0	0	40	18	10
Fremdsprachenkenntnisse	33	50	40	41	30
Computer-Kenntnisse	33	100	0	53	61
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	0	0	20	12	17
Persönlichkeit	100	100	60	88	85
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	50	0	80	31	21
Anzahl	3	2	5	17	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 166 Rekrutierungskriterien des Arbeitgebers/der Arbeitgeberin (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5; nur Absolvent\*innen, die unmittelbar nach dem Studium eine reguläre Beschäftigung aufgenommen haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Studienfach(kombination)/Studiengang	67	50	0	29	11
Fachliche Spezialisierung	67	0	0	18	22
Abschlussarbeit	33	100	40	59	58
Abschlussniveau (z.B. Diplom, Bachelor, Master, Staatsexamen, Promotion)	33	50	0	18	16
Examensnoten	100	100	40	65	53
Praktische/berufliche Erfahrungen	67	50	0	24	29
Ruf der Hochschule	100	100	60	82	83
Ruf des Fachbereichs/des Studiengangs	67	100	0	59	76
Auslandserfahrungen	100	50	40	65	79
Fremdsprachenkenntnisse	33	50	20	35	51
Computer-Kenntnisse	67	0	40	29	23
Empfehlungen/Referenzen von Dritten	100	50	60	71	72
Persönlichkeit	0	0	20	6	8
Bereitschaft zu finanziellen Abstrichen	50	50	20	56	53
Anzahl	3	2	5	17	109

Frage H7: Wie wichtig waren aus Ihrer Sicht die folgenden Aspekte für Ihren ersten Arbeitgeber nach Studienabschluss bei der Entscheidung, Sie zu beschäftigen? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 167 Andauern der Beschäftigung (Prozent; nur Absolvent\*innen, die eine Beschäftigung gefunden haben)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Andauern der Beschäftigung</b>					
Ja	80	67	40	65	78
Nein	20	33	60	35	22
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	5	3	5	26	245

Frage H8: Üben Sie diese Beschäftigung auch jetzt noch aus?

## L. Zufriedenheit mit dem Beruf

**Tabelle 168 Berufliche Wertorientierungen (arithmetischer Mittelwert)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,3	1,0	2,3	1,8	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,7	3,8	3,0	3,4	3,1
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,7	2,5	2,3	2,2	2,2
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,0	3,0	2,2	2,4	1,9
Arbeitsplatzsicherheit	2,0	1,5	2,5	2,0	1,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	2,3	3,0	3,5	2,8	2,6
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	2,0	2,3	1,8	2,1	1,9
Gutes Betriebsklima	1,0	1,0	1,0	1,2	1,3
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	1,5	1,8	1,7	1,8
Hohes Einkommen	2,7	3,3	2,8	2,6	2,3
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	2,3	2,0	2,1	2,5
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	2,3	1,5	2,3	2,0	2,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,0	3,0	2,2	2,6
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,7	2,8	3,2	2,6	2,8
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	2,0	1,5	1,3	1,7	2,2
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,0	2,3	2,8	2,2	2,2
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,0	2,0	1,7	1,7	1,9
Interessante Arbeitsinhalte	1,0	1,5	1,7	1,5	1,6
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,0	3,0	3,7	2,8	2,7
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,3	4,0	4,5	4,4
Anzahl	3	4	6	25	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 169 Berufliche Wertorientierungen (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,6	,0	,8	,9	,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,2	1,3	1,3	1,2	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	,6	1,3	,8	,9	,9
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	,0	1,4	1,0	1,0	,8
Arbeitsplatzsicherheit	1,7	1,0	,8	1,0	,8
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	1,4	,8	1,3	1,2
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,7	1,9	,8	1,1	,8
Gutes Betriebsklima	,0	,0	,0	,4	,5
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,7	1,0	,8	,9	,8
Hohes Einkommen	2,1	1,3	,4	1,0	,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	2,3	,5	,6	1,1	1,1
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,5	1,0	,5	,9	,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,2	,6	1,0	1,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,2	2,1	,4	1,2	1,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,7	1,0	,5	,9	1,0
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,0	1,0	,4	,8	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	,0	1,4	,8	,9	,9
Interessante Arbeitsinhalte	,0	1,0	,8	,7	,7
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,8	,5	1,2	1,1
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	1,0	,9	,9	1,0
Anzahl	3	4	6	25	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.



**Tabelle 170 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	50	80	83
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	0	25	50	28	34
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	100	50	50	64	69
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	100	50	50	56	82
Arbeitsplatzsicherheit	67	75	67	72	82
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	67	50	0	48	52
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	67	75	83	72	79
Gutes Betriebsklima	100	100	100	100	97
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	67	75	83	84	82
Hohes Einkommen	67	25	17	52	61
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	67	75	83	72	53
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	67	75	67	72	75
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	50	17	60	49
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	67	50	0	44	40
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	67	75	100	76	67
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	50	17	52	68
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	100	75	83	84	78
Interessante Arbeitsinhalte	100	75	83	88	92
Beruflich weit nach vorne zu kommen	67	50	0	36	42
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	0	0	4	5
Anzahl	3	4	6	25	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 171 Berufliche Wertorientierungen (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	4	4
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	75	33	52	43
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	0	25	0	8	8
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	0	25	0	12	3
Arbeitsplatzsicherheit	33	0	17	12	3
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	33	25	33	24	24
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	33	25	0	12	4
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	0
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	33	0	0	8	3
Hohes Einkommen	33	25	0	12	9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	33	0	0	8	16
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	33	0	0	4	5
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	0	17	8	19
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	50	17	24	24
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	33	0	0	4	10
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	0	0	13
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	0	8	6
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	1
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	50	67	28	20
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf Ihrer Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	75	67	83	85
Anzahl	3	4	6	25	300

Frage L1: Wie wichtig sind Ihnen im Allgemeinen die folgenden Aspekte einer Berufstätigkeit? Antwortskala von 1 = 'Sehr wichtig' bis 5 = 'Gar nicht wichtig'.

**Tabelle 172 Charakteristik der beruflichen Situation (arithmetischer Mittelwert; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	1,3	1,3	1,5	1,4	1,8
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	3,0	3,3	4,0	3,1	3,5
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	2,3	2,5	4,0	2,3	2,6
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	2,7	2,3	2,0	2,3	2,2
Arbeitsplatzsicherheit	2,7	2,5	4,0	2,7	2,1
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	1,5	2,8	3,5	2,4	2,4
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	1,3	2,0	2,0	2,1	2,2
Gutes Betriebsklima	1,0	1,3	2,0	1,4	1,7
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	2,0	2,5	2,5	2,1	2,4
Hohes Einkommen	3,7	3,0	3,5	2,8	2,9
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,7	2,3	2,5	2,3	3,0
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	1,3	1,8	1,5	1,6	1,9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	2,0	2,8	4,0	2,7	3,1
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,7	4,3	4,0	3,1	3,1
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	1,0	2,5	1,5	1,9	2,6
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	1,3	1,5	3,5	2,3	2,3
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,7	2,0	3,5	2,6	2,5
Interessante Arbeitsinhalte	1,3	1,3	1,0	1,4	1,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	2,0	3,3	3,5	2,7	2,9
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	5,0	4,0	3,5	4,3	4,1
Anzahl	3	4	2	18	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 173** Charakteristik der beruflichen Situation (Standardabweichung; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	,6	,5	,7	,5	1,0
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	1,0	1,3	1,4	1,1	1,4
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	1,5	1,3	1,4	1,1	1,1
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	1,5	,5	,0	,8	1,1
Arbeitsplatzsicherheit	2,1	1,3	1,4	1,6	1,2
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	,7	1,0	,7	1,1	1,0
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	,6	,8	1,4	1,1	1,1
Gutes Betriebsklima	,0	,5	1,4	,6	,9
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	1,0	1,3	,7	,9	1,2
Hohes Einkommen	1,2	1,4	,7	1,3	1,2
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	1,2	,5	,7	1,1	1,3
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	,6	1,5	,7	,8	1,0
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	1,0	1,3	,0	1,2	1,2
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	1,2	1,0	,0	1,3	1,2
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	,0	1,7	,7	1,3	1,3
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	,6	,6	,7	1,1	1,1
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	1,2	1,4	,7	1,4	1,1
Interessante Arbeitsinhalte	,6	,5	,0	,5	,9
Beruflich weit nach vorne zu kommen	1,0	1,0	,7	1,2	1,2
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	,0	1,4	2,1	1,3	1,3
Anzahl	3	4	2	18	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 174** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	100	100	100	100	82
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	25	0	28	26
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	67	50	0	72	55
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	33	75	100	61	65
Arbeitsplatzsicherheit	67	50	0	50	66
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	100	50	0	59	53
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	100	75	50	72	67
Gutes Betriebsklima	100	100	50	94	81
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	67	50	50	72	55
Hohes Einkommen	0	25	0	39	42
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	67	75	50	67	39
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	100	75	100	89	79
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	67	25	0	39	29
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	67	0	0	28	31
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	100	75	100	82	54
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	100	100	0	56	64
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	67	75	0	56	52
Interessante Arbeitsinhalte	100	100	100	100	81
Beruflich weit nach vorne zu kommen	67	25	0	50	35
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	0	25	50	19	17
Anzahl	3	4	2	18	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 175** Charakteristik der beruflichen Situation (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Weitgehend eigenständige Arbeitsplanung	0	0	0	0	6
Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit	33	25	50	28	52
Übersichtliche und geregelte Arbeitsaufgaben	33	25	50	17	19
Möglichkeit zur Verwendung erworbener Kompetenzen	33	0	0	6	12
Arbeitsplatzsicherheit	33	25	50	28	14
Gesellschaftliche Achtung und Anerkennung	0	25	50	18	13
Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen	0	0	0	6	12
Gutes Betriebsklima	0	0	0	0	4
Möglichkeit zur beruflichen Weiterqualifizierung	0	25	0	6	19
Hohes Einkommen	33	50	50	33	34
Möglichkeit zur gesellschaftlichen Einflussnahme	0	0	0	17	34
Eine Arbeit zu haben, die mich fordert	0	25	0	6	9
Gute Aufstiegsmöglichkeiten	0	25	100	33	36
Übernahme von Koordinations- und Leitungsaufgaben	0	75	100	39	38
Möglichkeit, Nützliches für die Allgemeinheit zu tun	0	25	0	18	27
Gute Möglichkeit, familiäre Aufgaben mit dem Beruf zu vereinbaren	0	0	50	17	16
Genug Zeit für Freizeitaktivitäten	0	25	50	28	19
Interessante Arbeitsinhalte	0	0	0	0	5
Beruflich weit nach vorne zu kommen	0	50	50	28	30
Einen Beruf auszuüben, der in etwa mit dem Beruf meiner Eltern vergleichbar ist (d.h. einen Beruf, für den ein ähnlich hoher Bildungsabschluss notwendig ist)	100	75	50	81	71
Anzahl	3	4	2	18	161

Frage L2: In welchem Maße treffen die folgenden Aspekte auf Ihre gegenwärtige berufliche Situation zu? Antwortskala von 1 = 'In sehr hohem Maße' bis 5 = 'Gar nicht'.

**Tabelle 176** Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (arithmetischer Mittelwert)

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	2,3	2,0	3,3	2,5	2,4
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	1,7	2,0	2,3	2,2	2,4
derzeitiges Einkommen	3,0	2,5	4,0	2,9	3,1
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	2,3	1,3	2,0	2,1	2,5
Anzahl	3	4	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 177 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Standardabweichung)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	,6	1,2	,6	1,0	1,0
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	,6	1,4	1,2	1,1	1,1
derzeitiges Einkommen	1,7	1,0	1,0	1,3	1,2
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	1,5	,5	1,0	1,1	1,1
Anzahl	3	4	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 178 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 1 und 2 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	67	50	0	50	57
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	100	75	33	73	58
derzeitiges Einkommen	67	25	0	41	33
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	67	100	67	68	52
Anzahl	3	4	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 179 Zufriedenheit mit beruflichen Aspekten (Prozent; Antwortkategorien 4 und 5 zusammengefasst)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
Erreichte berufliche Position	0	0	33	9	12
Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten	0	25	0	14	16
derzeitiges Einkommen	33	0	67	32	38
Gegenwärtige Arbeitsaufgaben	33	0	0	9	16
Anzahl	3	4	3	22	292

Frage L3: Inwieweit sind Sie mit den folgenden Aspekten Ihrer beruflichen Situation zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 180 Zufriedenheit mit der beruflichen Situation (Prozente, Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Berufszufriedenheit insgesamt</b>					
1 Sehr zufrieden	33	50	0	20	15
2	67	25	17	40	46
3	0	25	50	28	26
4	0	0	17	4	10
5 Sehr unzufrieden	0	0	17	8	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	3	4	6	25	296
<b>Zusammengefasste Werte</b>					
1,2	100	75	17	60	60
3	0	25	50	28	26
4,5	0	0	33	12	14
Arithmetischer Mittelwert	1,7	1,8	3,3	2,4	2,4
Standardabw.	,6	1,0	1,0	1,1	1,0

Frage L4: Inwieweit sind Sie mit Ihrer beruflichen Situation insgesamt zufrieden? Antwortskala von 1 = 'Sehr zufrieden' bis 5 = 'Sehr unzufrieden'.

**Tabelle 181 Veränderungen der Tätigkeitsmerkmale (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die derzeit erwerbstätig sind)**

	SW (B)	DR (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Veränderung der Tätigkeitsmerkmale</b>				
Ja, die berufliche Stellung hat sich geändert (z.B. Verbeamtung, Übernahme von Leitungsfunktionen)	50	0	8	9
Ja, die Art des Arbeitsverhältnisses hat sich geändert (z.B. Entfristung)	0	33	8	9
Ja, die Vertragswochenarbeitszeit hat sich geändert	50	0	25	17
Ja, die tatsächliche Wochenarbeitszeit hat sich geändert	50	0	17	14
Ja, das monatliche Brutto-Einkommen hat sich geändert	100	67	58	46
Ja, die Berufsbezeichnung hat sich geändert	50	0	8	12
Ja, die hauptsächliche Tätigkeit (Arbeitsaufgabe) hat sich geändert	50	67	33	15
Nein, es haben sich keine der aufgeführten Veränderungen ergeben	0	0	17	41
Gesamt	350	167	175	163
Anzahl	2	3	12	138

Frage L5: Haben sich seit Anfang Ihrer derzeitigen Beschäftigung Veränderungen hinsichtlich der aufgeführten Tätigkeitsmerkmale ergeben? Mehrfachnennungen möglich.



## M. Angaben zur Person

**Tabelle 182 Geschlecht (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	10	25	0	23	32
Weiblich	90	75	100	77	68
Divers	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	6	39	494

Frage M1: Was ist Ihr Geschlecht?

**Tabelle 183 Lebensalter bei Studienabschluss (Mittelwerte etc.)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Alter bei Studienabschluss</b>					
Arithm. Mittelwert	24,4	25,5	29,8	25,6	25,8
Median	24	25	30	24	25
Standardabw.	1,4	1,9	3,3	3,4	3,8
Minimum	22	24	26	21	20
Maximum	27	28	35	36	56
Anzahl	10	4	6	39	494

Frage M2: In welchem Jahr sind Sie geboren?

**Tabelle 184 Geburtsland (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland</b>					
In Deutschland	90	100	83	87	96
In einem anderen Land	10	0	17	13	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	6	39	494

Frage M3: In welchem Land wurden Sie geboren?

**Tabelle 185 Wohnort (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Land des Wohnortes</b>					
In Deutschland	100	100	100	90	97
In einem anderen Land	0	0	0	10	3
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	6	39	490

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Land.

**Tabelle 186 Bundesland des Wohnortes (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Bundesland des Wohnortes</b>					
Baden-Württemberg	0	0	17	5	2
Bayern	0	0	0	0	1
Berlin	0	0	0	3	1
Bremen	0	0	17	3	2
Hamburg	0	0	0	0	1
Hessen	0	0	0	0	2
Mecklenburg-Vorpommern	0	0	0	0	0
Niedersachsen	80	0	33	47	65
Nordrhein-Westfalen	20	100	33	29	20
Rheinland-Pfalz	0	0	0	0	0
Saarland	0	0	0	0	0
Sachsen	0	0	0	0	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	0	0	0	3	1
Ausland	0	0	0	11	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	10	4	6	38	475

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Bundesland.

**Tabelle 187 Region des Wohnortes (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Region Erwerb der Studienberechtigung (Umkreis in km)</b>					
Hochschulstandort	40	0	17	26	40
Region der Hochschule	40	50	0	24	19
Deutschland	20	50	83	39	38
Ausland	0	0	0	11	3
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	10	4	6	38	474

Frage M4: Wo wohnen Sie derzeit? Region.

**Tabelle 188 Geburtsland von Elternteil 1 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 1</b>					
In Deutschland	70	100	67	79	86
In einem anderen Land	30	0	33	21	14
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	10	4	6	39	489

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 189 Geburtsland von Elternteil 2 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Geburtsland Elternteil 2</b>					
In Deutschland	70	100	83	79	85
In einem anderen Land	30	0	17	21	15
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	6	39	487

Frage M5: In welchem Land wurden Ihre Eltern geboren? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 190 Staatsangehörigkeit (Prozent; Mehrfachnennungen)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Staatsangehörigkeit</b>					
Die deutsche Staatsangehörigkeit	100	100	100	97	98
Eine andere Staatsangehörigkeit	0	0	17	8	5
Gesamt	100	100	117	105	103
Anzahl	10	4	6	39	492

Frage M6: Welche Staatsangehörigkeit(en) haben Sie? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 191 Derzeitige Lebenssituation (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Lebenssituation</b>					
Ledig, ohne Partner*in	20	50	17	44	34
Ledig, mit Partner*in	60	50	83	49	55
Verheiratet	20	0	0	8	10
Sonstiges	0	0	0	0	0
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	6	39	492

Frage M7: Wie ist Ihre derzeitige Lebenssituation?

**Tabelle 192 Kinder im Haushalt (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Kinder zum Zeitpunkt ca. 1,5 Jahre nach Studienabschluss</b>					
Ja	0	0	0	3	5
Nein	100	100	100	97	95
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	6	39	492

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 193 Anzahl Kinder im Haushalt (Mittelwerte etc.)**

	SW (LE)	Uni ges
<b>Anzahl der Kinder im Haushalt</b>		
Arithm. Mittelwert	2,0	1,5
Median	2	1
Standardabw.	-	,8
Minimum	2	1
Maximum	2	4
Anzahl	1	24

Frage M8: Hatten/Haben Sie Kinder, die mit Ihnen in einem Haushalt leben?

**Tabelle 194 Betreuung der Kinder (Prozent; Mehrfachnennungen; nur Absolvent\*innen, die Kinder haben, die mit ihnen in einem Haushalt leben)**

	SW (LE)	Uni ges
<b>Betreuung der Kinder</b>		
Ich habe die Betreuung selbst übernommen	100	57
Mein*e Partner*in	0	61
Tagesmutter, Babysitter*in, Au-Pair	0	4
Kinderkrippe, Kindergarten oder schulische Nachmittagsbetreuung	0	35
Eltern, andere Verwandte oder Freund*innen	0	35
Es ist keine Betreuung notwendig	0	9
Sonstiges	0	9
Gesamt	100	209
Anzahl	1	23

Frage M9: Wer ist in der Regel an der Betreuung Ihres Kindes / Ihrer Kinder tagsüber beteiligt? Mehrfachnennungen möglich.

**Tabelle 195**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 1</b>					
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	50	25	17	23	26
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	0	17	18	16
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	0	11
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Fachhochschule	10	0	0	10	12
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	2
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	30	75	33	36	22
Promotion	10	0	0	3	4
Habilitation	0	0	0	0	0
Keinen beruflichen Abschluss	0	0	33	8	5
Nicht bekannt	0	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	10	4	6	39	489

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 196**      **Höchster beruflicher Abschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Höchster beruflicher Abschluss Elternteil 2</b>					
Lehre oder Facharbeiter*innenabschluss	50	25	33	31	31
Berufsfach- oder Handelsschulabschluss	0	25	50	28	30
Meister*innenprüfung oder staatlich geprüfte*r Techniker*in	0	0	0	3	1
Abschluss an einer Fachschule (DDR)	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Fachhochschule	0	0	0	8	9
Abschluss an einer Ingenieur*innenschule oder Handelsakademie	0	0	0	0	1
Abschluss an einer Kunst- oder Musikhochschule	0	0	0	0	0
Abschluss an einer Universität	40	50	0	21	18
Promotion	0	0	17	3	2
Keinen beruflichen Abschluss	10	0	0	5	5
Nicht bekannt	0	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	10	4	6	39	486

Frage M10: Welchen höchsten beruflichen Abschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 197      Höchster Schulabschluss von Elternteil 1 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 1</b>					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	30	0	17	13	22
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	0	25	17	21	27
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	60	75	50	56	48
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	10	0	0	5	2
Sonstiges	0	0	17	5	1
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>482</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 198      Höchster Schulabschluss von Elternteil 2 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Höchster Schulabschluss Elternteil 2</b>					
Volks-/Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	10	0	17	8	13
Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	50	50	67	46	43
Fachhochschulreife, Abitur (Hochschulreife) bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse	40	50	17	44	41
Keinen Schulabschluss	0	0	0	0	1
Nicht bekannt	0	0	0	3	1
Sonstiges	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>39</b>	<b>483</b>

Frage M11: Welchen höchsten Schulabschluss haben Ihre Eltern? Elternteil 2 (bspw. Mutter).

**Tabelle 199 Berufliche Stellung von Elternteil 1 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Elternteil 1</b>					
Leitender Angestellter	20	25	20	16	19
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion	10	0	0	5	4
Wissenschaftlich qualifizierter Angestellter ohne Leitungsfunktion	10	0	20	5	3
Qualifizierter Angestellter (z. B. Sachbearbeiter)	10	0	0	16	15
Ausführender Angestellter (z. B. Verkäufer, Schreibkraft)	10	25	0	13	11
Selbständiger in freien Berufen	0	0	40	5	6
Selbständiger Unternehmer	10	25	0	16	12
Beamter im höheren Dienst	0	0	0	3	5
Beamter im gehobenen Dienst	0	0	0	3	4
Beamter im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	0	3
Meister, Polier	0	0	0	0	2
Facharbeiter mit Lehre, unselbständiger Handwerker	0	0	0	0	7
Un-/angelernter Arbeiter	10	0	0	3	3
Mithelfender Familienangehöriger	0	0	20	3	0
Nicht erwerbstätig	10	0	0	5	3
Sonstiges	10	25	0	8	4
<b>Gesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Anzahl	10	4	5	38	480

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 1 (bspw. Vater).

**Tabelle 200 Berufliche Stellung von Elternteil 2 (Prozent)**

	SW (B)	DR (M)	IM (M)	SW (LE)	Uni ges
<b>Berufliche Stellung Elternteil 2</b>					
Leitende Angestellte	0	0	20	5	9
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte mit mittlerer Leitungsfunktion	20	0	0	5	1
Wissenschaftlich qualifizierte Angestellte ohne Leitungsfunktion	0	0	0	3	3
Qualifizierte Angestellte (z. B. Sachbearbeiterin)	20	25	40	37	29
Ausführende Angestellte (z. B. Verkäuferin, Schreibkraft)	10	0	40	13	20
Selbständige in freien Berufen	10	25	0	5	5
Selbständige Unternehmerin	0	0	0	5	3
Selbständige mit Werk-/Honorarvertrag	0	0	0	0	0
Beamte im höheren Dienst	0	0	0	0	3
Beamte im gehobenen Dienst	0	0	0	3	4
Beamte im einfachen/mittleren Dienst	0	0	0	0	1
Meisterin, Polierin	0	0	0	0	0
Facharbeiterin mit Lehre, unselbständige Handwerkerin	0	25	0	5	4
Un-/angelernte Arbeiterin	20	0	0	5	4
Mithelfende Familienangehörige	0	0	0	0	1
Nicht erwerbstätig	10	0	0	5	7
Sonstiges	10	25	0	8	4
Gesamt	100	100	100	100	100
Anzahl	10	4	5	38	479

Frage M12: Welche berufliche Stellung nahmen oder nehmen Ihre Eltern ein? Elternteil 2 (bspw. Mutter).